

Georg Philipp  
**TELEMANN**

---

**Biblische Sprüche I**

16 Motetten  
für zwei- oder dreistimmigen Chor und Orgel  
ad libitum: Streichinstrumente

Sixteen Motets  
for two or three voices and organ  
ad libitum: strings

herausgegeben von / edited by  
Klaus Hofmann (Herbipol.)

Telemann-Archiv · Stuttgarter Ausgaben  
Urtext

Partitur / Full score



---

Carus 39.101

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IV
Preface . . . . .	VIII
Faksimiles . . . . .	XIII

Also hat Gott die Welt geliebet . . . . .	1
<i>So well God prized the world and loved it</i>	
Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank . . . . .	8
<i>Amen. Laud and honor and wisdom and thanks</i>	
Der Herr ist mein Hirte. . . . .	12
<i>The Lord is my shepherd</i>	
Dies ist der Tag, den der Herr macht . . . . .	18
<i>This is the day that the Lord has made</i>	
Halt im Gedächtnis Jesum Christum . . . . .	25
<i>Keep in remembrance Lord Christ Jesus</i>	
Hosianna dem Sohne David . . . . .	29
<i>O hosanna, thou Son of David</i>	
Ich habe Lust, abzuschneiden . . . . .	34
<i>It is my wish to depart</i>	
Ja, selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren . . . . .	38
<i>Yes, blest are those who hear what God tells them</i>	
Jesus Christus ist kommen . . . . .	44
<i>Jesus Christ now has come here</i>	
Lobet den Herrn, alle Heiden . . . . .	50
<i>Praise ye the Lord, all ye nations</i>	
Meine Seele erhebt den Herrn . . . . .	56
<i>With my spirit I praise the Lord</i>	
Siehe, das ist Gottes Lamm . . . . .	63
<i>See now, this is God's own Lamb</i>	
Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes . . . . .	67
<i>Seek in the first place after God's kingdom</i>	
Und das Wort ward Fleisch . . . . .	73
<i>And the Word was flesh</i>	
Wachset in der Gnade . . . . .	79
<i>Grow now in the favor</i>	
Wie lieblich sind deine Wohnungen . . . . .	85
<i>How beautiful is thy dwelling place</i>	

Die „Biblischen Sprüche“ sind auch als Einzelausgaben erschienen.  
Zusätzlich werden folgende Instrumentalstimmen vorgelegt:  
Violino I (Carus 39.101/11),  
Violino II (Carus 39.101/12),  
Viola (Carus 39.101/13),  
Violoncello/Contrabbasso (Carus 39.101/14).

The “Biblische Sprüche” are also available as separate editions.  
Available in addition are following instrumental parts:  
Violino I (Carus 39.101/11),  
Violino II (Carus 39.101/12),  
Viola (Carus 39.101/13),  
Violoncello/Contrabbasso (Carus 39.101/14).



# Vorwort

## I

Der vorliegende Band enthält eine Auswahl von Chorsätzen über Bibeltexte aus Georg Philipp Telemanns Kantatenjahrgang *Musicalisches Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn*. Die „Biblichen Sprüche“, wie Telemann diese Sätze nennt, bilden dort jeweils Einleitung und Beschluß einer Kantate. Telemanns *Musicalisches Lob Gottes* erschien um 1744<sup>1</sup>, anscheinend in einer dem Ablauf des Kirchenjahrs entsprechenden Folge von Einzellieferungen, im Verlag des Nürnberger Organisten und Notenstechers Balthasar Schmid. Bei dem im Titel der Ausgabe nicht genannten Schöpfer der Textvorlage handelt es sich um den damaligen Hamburger Hauptpastor an der Jakobikirche Erdmann Neumeister (1671 – 1756), der die Texte dieses Jahrgangs 1742 unter dem dann von Telemann übernommenen Titel, ebenfalls in Nürnberg, veröffentlicht hatte<sup>2</sup>. Die Kantaten sind durchwegs nach folgendem Muster angelegt:

1. Chor über einen Bibelspruch
2. Choral (Kantionalsatz)
3. Rezitativ
4. Arie
5. Choral (Kantionalsatz)
6. Arie
7. Chor über einen Bibelspruch (= Wiederholung von Nr. 1)

Ähnlich wie schon in den beiden 1725/26 und 1731/32 von Telemann veröffentlichten Kantatenjahrgängen, dem *Harmonischen Gottesdienst* und der *Fortsetzung des Harmonischen Gottesdienstes*, werden auch im *Musicalischen Lob Gottes* in allen Kantaten – einige wenige Festkantaten ausgenommen – hinsichtlich der Stimmenzahl und der Besetzung durchwegs die gleichen Anforderungen gestellt. Es dürfte dabei vor allem die Absicht, eine möglichst breite musikalische Öffentlichkeit anzusprechen, gewesen sein, die den Komponisten veranlaßte, die Besetzungsanforderungen möglichst gering zu halten. So verspricht das Titelblatt einen Kantatenjahrgang, dessen Besetzung sich beschränkt auf „2. oder 3. Singstimmen“ und „Zwo Violinen . . . nebst dem General-Basse“, wozu „bey hohen Festen“ gelegentlich „auch Trompetten und Paucken“ treten. In der Tat überschreiten die Chorsätze nirgends die vokale Dreistimmigkeit, und in keiner der Kantaten sind mehr als zwei Vokalsolisten gefordert. Und selbst die Chorsätze können von nur zwei Singstimmen ausgeführt werden; die dritte Stimme hat durchwegs nur fakultativen Charakter, ist „Füllstimme“, wie Telemann sagt. In den Arien sind nie mehr als zwei Geigen gefordert, abgesehen von dem gelegentlich im Orgelbaß durch eine Beischrift indirekt geforderten Violoncello, dessen Mitgehen im Generalbaß anscheinend als selbstverständlich vorausgesetzt werden konnte. Auch sind in einer Reihe von Kantaten die Arien und das Rezitativ so beschaffen, daß sie gut von einem einzigen Vokalsolisten ausgeführt werden können.

Überhaupt besteht hinsichtlich der Besetzung der Stimmen größte Freizügigkeit. So rät Telemann in seinem *Vorbericht*, sich nicht allzusehr an die von ihm notierte Oktavlage gebunden zu fühlen und satztechnische Bedenken, wie sie etwa gegen die Oktavkoppelung von Chorstimmen oder einen „alltäglichen Vorfall“ wie die Besetzung eines Sopranparts mit einem Tenor oder einer Altstimme mit einem Baß bestehen könnten, hintanzusetzen. In diesem Sinne bezeichnet er auch die beiden obligaten Singstimmen (die er im Violin- und im Sopranschlüssel notiert) in der Partitur stets neutral als „Erste“ und „Zweyte Stimme“, verzichtet also darauf, die Oktavlage der Stimmen festzulegen.

<sup>1</sup> Auf dem Titelblatt ist das Druckjahr nicht angegeben. Telemanns *Vorbericht* ist am 16. August 1744 unterzeichnet. Die Angaben im vorletzten Abschnitt des *Vorberichts* legen die Annahme nahe, daß zu diesem Zeitpunkt schon ein größerer Teil von Kantaten ausgeliefert worden war. Demnach wäre die erste Kantate des Jahrgangs für den 1. Advent 1743 bestimmt gewesen.

<sup>2</sup> Nach Luigi Ferdinando Tagliavini, Art. *Neumeister*, MGG IX (1961), Sp. 1403 und 1404.

Diese Hinweise sind jedoch nicht ausschließlich unter dem Aspekt der Begrenztheit der aufführungstechnischen Mittel zu sehen. So können die Solostimmen nicht nur durch die der entsprechenden tieferen Oktavlage ersetzt werden, wo dies der Mangel an Vokalsolisten erfordert, es ist ebenso auch denkbar, daß die Vokalsoli einer Kantate zur Erzielung größerer Farbigkeit auf drei oder vier Sänger aufgeteilt werden. Trägt Telemann in diesem Kantatenjahrgang auch in besonderem Maße den Grenzen und Möglichkeiten kleiner und kleinster Kantoreien Rechnung, so will er ihn doch nicht als ausschließlich für diese bestimmt verstanden wissen. In diesem Sinne sind auch seine Vorschläge zur Erweiterung der Instrumentalbesetzung zu verstehen. Danach können beispielsweise zusätzlich auch Holzblasinstrumente einbezogen werden, etwa

„Hoboe oder Traversiere . . . , die in Chören und Chorälen mit dem Discant, und in den Arien mit der ersten Violine, bey dem Starken [d. h. im Forte], überein spielen; was aber zu hoch, oder zu tief kömmt, ist weg zu lassen, oder, nach der Natur des obhandenen Instruments, eine Octave höher oder tiefer zu schreiben“.

Realisierbarkeit mit bescheidensten Mitteln und Entfaltbarkeit zur glanzvoll besetzten repräsentativen Kirchenmusik – das ist das heimliche Programm dieses Kantatenjahrgangs. Am deutlichsten wohl kommt dies in den Ausführungen und Hinweisen Telemanns zu den „Biblichen Sprüchen“ zum Ausdruck. Wie Telemann in seinem *Vorbericht* darlegt, sind diese Sätze (und Entsprechendes gilt für die Choräle) „eigentlich nur für drey Partien, und zwar für Discant und Alt, oder für zween Discante, nebst dem General-Basse, eingerichtet“, als Triosätze also für zwei Singstimmen und Generalbaß ohne obligate Melodieinstrumente. „Um aber einen etwa noch vorhandenen Bassisten nicht müßig zu lassen“, fährt Telemann fort,

„so widmete ich ihm die dritte Zeile, als eine Füllstimme, in der Partitur, und nahm mir im ersten Avertissement die Erlaubniß zu verstaten, daß gedachte zwo obere Partien auch eine Octave tiefer, nemlich von Tenor und Baß, mitgesungen<sup>3</sup>, auch sonst, nach Beschaffenheit eines Chores stark und willkürlich vermischt, besetzt werden mögten“.

Die Spanne der Ausführungsmöglichkeiten reicht also hier von der solistischen Vokalbesetzung über die Realisierung mit zweistimmiger oder dreistimmiger Chor bis hin zur Verwendung eines „vierstimmigen“ gemischten Chors, in dem die Erste Stimme von Sopran und Tenor und die Zweite Stimme von Alt und Baß gemeinsam in Oktaven gesungen wird, und von einer Darbietung ohne begleitende Melodieinstrumente bis hin zur Einbeziehung eines „stark und willkürlich vermischt“ mit Streichern und Bläsern besetzten Instrumentalensembles.

Daß in den Rahmenchören wie auch in den Chorälen das gesamte in den Kantaten verwendete Instrumentarium (einschließlich der eventuell zusätzlich herangezogenen Blasinstrumente) mitgeht, versteht sich fast von selbst. Aus den Angaben bei der ersten Kantate des Jahrgangs, *Hosianna dem Sohne David*, geht hervor, daß dabei die Erste Stimme von der ersten, die Zweite von der zweiten Violine und der „Baß nach belieben“ – normalerweise in der Oberoktave<sup>4</sup> – von einer eventuell vorhandenen Bratsche mitgespielt werden soll. Telemann bemerkt dazu im *Vorbericht*: „Das Verfahren mit den Violinen und mit der Bratsche in Chören und Chorälen wird, wie im ersten Stücke, also auch durchgehends, beybehalten“. Die Regelung gilt jedoch augenscheinlich nur für die Tutti-Teile der Chorsätze; während

<sup>3</sup> Telemann schreibt, wohl irrtümlich, „mitsingen“.

<sup>4</sup> Eine Ausnahme von dieser Regel empfiehlt sich dort, wo die Bratsche bei hoher Lage der Vokalbaßstimme die beiden Violinstimmen übersteigt. In der Bratschenstimme, die zu dieser Ausgabe erscheint, ist diesem Umstand Rechnung getragen.

der gelegentlich vorkommenden Vokalsoli pausieren die begleitenden Melodieinstrumente (was nicht eigens angezeigt ist, aber auch aus zeitgenössischen ausgeschriebenen Stimmen hervorgeht). Nur in Einzelfällen sind die Violinen ausnahmsweise als obligate Stimmen behandelt (ein Fall, der jedoch in der in diesem Bande vorgelegten Auswahl nicht vorkommt), und zwar stets nur dort, wo das vokale Tutti pausiert.

Zur Besetzung des Generalbasses macht Telemann keine näheren Angaben. Wo er, wie in der ersten Kantate und den sieben umfangreicher besetzten Festkantaten, die Besetzung genauer vorschreibt, ist die Generalbaßstimme der Orgel zugewiesen. Sie ist in der Kirchenmusik das bevorzugte Instrument, kann aber durch ein anderes Akkordinstrument, vor allem durch ein Cembalo, ersetzt werden. Auf die Verwendung von Violoncello und Violine geht Telemanns *Vorbericht* nicht ein. Auch ist in dem Besetzungsmuster, das in der ersten Kantate des Jahrgangs gegeben wird, eine entsprechende Angabe, die man beim Orgelsystem erwarten würde, nicht vorhanden. In einigen Kantaten wird, wie schon erwähnt, das Violoncello indirekt durch Beschriften innerhalb der Orgelstimme gefordert. Der Aufführungstechnik der Zeit entsprechend wird man von einer je nach der Stärke der Gesamtbesetzung zu differenzierenden Besetzung des Generalbasses mit Violoncello, Kontrabaß und eventuell auch mit Fagott auszugehen haben.

In jener kirchenmusikalischen Praxis, für die Telemann seinen

Kantatenjahrgang bestimmte, war es Sache des Kantors oder Musikdirektors, den Notentext für seine Zwecke einzurichten und Stimmen für die vorhandene Besetzung ausschreiben zu lassen. Telemanns Partituren geben gleichsam nur einen Rahmen an, der jeweils neu auszufüllen war. Dies wird auch heute bei der Aufführung der hiermit vorgelegten sechzehn „Biblichen Sprüche“ zu beherzigen sein. Wer diese Stücke und Telemanns Ausführungen dazu recht versteht, wird sich, soweit er die „Biblichen Sprüche“ außerhalb ihres ursprünglichen Kantatenzusammenhangs aufführt, auch nicht an die vom Komponisten im Blick auf die Rahmenfunktion dieser Sätze und das in den Arien erforderliche Instrumentarium vorgesehene Colla-parte-Besetzung mit Streichinstrumenten binden.

Daß die „Biblichen Sprüche“ in diesem Band aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang gelöst als Einzelwerke veröffentlicht werden, wird in einer Ausgabe, die vor allem der kirchenmusikalischen Praxis dienen will, wohl nicht besonderer Begründung oder Rechtfertigung bedürfen. Schon Telemanns Zeitgenossen übrigens haben einzelne Chorsätze dieses Kantatenjahrgangs als selbständige „Motetten“ verwendet. Und über die meisten der Neumeisterschen Rezitativ- und Arientexte ist die Zeit ohnehin endgültig hinweggegangen. Daß es indes nicht nur die textliche Eignung ist, die die Neuausgabe einer Auswahl der „Biblichen Sprüche“ rechtfertigt, werden Kenner und Liebhaber Telemannscher Kunst bei der Durchsicht der Partituren bestätigt finden.

## II

Hauptquelle der vorliegenden Ausgabe ist der Originaldruck des Kantatenjahrgangs, der mir in einem vollständigen gebundenen Exemplar aus dem Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Schorndorf (Württemberg) zur Verfügung stand<sup>5</sup>. Zusätzlich konnte ich bereits vor längerer Zeit eine Reihe von „Einzelausgaben“ aus diesem Jahrgang und ausgeschriebene Stimmen aus den Archivbeständen der evangelischen Kirchengemeinde in Kaufbeuren einsehen. Ergänzend herangezogen wurden Telemanns Autographe, von denen sich ein großer Teil erhalten hat und heute in der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin aufbewahrt wird.

Wie ein stichprobenartiger Vergleich der Autographe mit dem Druck zeigt, kommt Telemanns Eigenschriften jedoch – anders als bisher angenommen und anders als zunächst zu vermuten – nur beschränkter Quellenwert zu. Es handelt sich hier um Telemanns Entwürfe, die voller Durchstreichungen und Korrekturen sind und sicherlich nicht als Stichvorlage gedient haben. Der Text ist oft gar nicht, oft nur sehr flüchtig unterlegt. In mehreren Fällen bringt der Druck eine bessere Lesart als das Autograph. Gelegentlich stehen in der Handschrift sogar in einer Stimme noch zwei Möglichkeiten der Stimmführung und zeigen, daß der Komponist sich hier über die endgültige Fassung noch nicht schlüssig war. Ein Beispiel: In Takt 6 des Biblichen Spruches der Kantate Nr. 8, *Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank*, stehen im Vokalbaß des Autographs übereinander zwei ganze Noten *c* und *c*<sup>1</sup>, während im Druck nur die tiefere Note erscheint. In den beiden letzten Takten der Vokalbaßstimme hatte Telemann ursprünglich *c – F* geschrieben, dann diese Noten ausgestrichen und durch *c*<sup>1</sup> – *f* ersetzt, im Druck aber heißt es wieder *c – F*. Daß hier eigenmächtige Entscheidungen des Stechers vorliegen, ist auszuschließen, zumal gelegentlich auch vollständig korrekte und eindeutig notierte

Stellen der Autographe im Druck in anderer Fassung erscheinen (besonders auffällig im ersten Satz der Kantate Nr. 12, *Wie lieblich sind deine Wohnungen*). – Auch das fast vollständige Fehlen der Generalbaßbezeichnung spricht gegen die Annahme, die Berliner Autographe könnten als Stichvorlagen gedient haben. Telemann widmet mehr als die Hälfte seines *Vorberichts* einer kurzgefaßten Generalbaßlehre, die im wesentlichen der Erklärung der von ihm gebrauchten und zum Teil neu eingeführten Zeichen dient. Man möge ihn aber entschuldigen, so schreibt er, wenn er in diesem Jahrgang noch nicht immer seinen eigenen Vorschriften gefolgt sei: „Eine alte Gewohnheit läßt sich so bald nicht ausrotten; und theils habe ich auch dem bisherigen Gebrauche nicht alles auf einmal entziehen wollen.“ Damit aber ist nahezu ausgeschlossen, daß Telemann unbezifferte Partituren in die Stecherei Balthasar Schmidts geschickt und dieser, wie es in der Literatur bisher des öfteren heißt, die Bezifferung ergänzt hat. Wahrscheinlich ist vielmehr, daß die Stichvorlagen von einem Kopisten Telemanns als Reinschriften nach den Entwürfen des Komponisten angefertigt wurden und Telemann dann letzte Korrekturen in diesen Reinschriften vornahm und dabei auch die Bezifferung eintrug. Daß die Differenzen zwischen Autograph und Druck nicht etwa, wie man vermuten könnte, durch Änderungen des Komponisten auf Probeabzügen des Stichts entstanden sind, geht aus Telemanns Vorwort hervor. Telemann berichtet, daß man aus Zeit- und Kostengründen auf eine Korrektur durch den Autor verzichtet habe.

Die „gültige“ Fassung ist also die des Druckes, und die Berliner Autographe sind demnach nur zur Korrektur ausgesprochener Stich- oder Kopierfehler geeignet und wurden zu diesem Zweck für die vorliegende Ausgabe herangezogen. Im übrigen sind sie nur im Blick auf die Entstehung der Kompositionen von Interesse. Der Revisionsbericht dieser Ausgabe gibt deshalb jeweils das Autograph an, verzichtet aber auf eine Verzeichnung der Differenzen zwischen diesem und dem Druck und beschränkt sich im übrigen darauf anzugeben, welche fehlerhaften Lesarten des Druckes nach den Handschriften korrigiert wurden. Aus dem oben Gesagten ergibt sich bereits, daß die Autographe zur Korrektur von Bezifferungsfehlern und Mängeln im Singtext und seiner Unterlegung im allgemeinen nichts beitragen.

In der Anlage der Partitur folgt diese Neuausgabe dem Originaldruck, d. h. sie verzichtet auf das Ausschreiben von Streicher-

<sup>5</sup> Die ersten Blätter des Schorndorfer Exemplars sind stark zerlesen. Die Vorlagen für die unserem Band beigegebenen Faksimiles der Eigenschriften Telemanns sowie des Titelblatts und der ersten Notenseite des Druckes wurden dankenswerterweise von der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin zur Verfügung gestellt (*Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 63*, *Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 34* und *Am. B. 344*). Telemanns *Vorbericht* fehlt in dem Berliner Druckexemplar und ist nach dem Schorndorfer Exemplar wiedergegeben.



und eventuellen Bläserstimmen und beschränkt sich auf die „Substanz“ des Satzes und deren authentische „Erweiterung“: die beiden obligaten Singstimmen mit dem Generalbaß und die von Telemann ausgearbeitete „Füllstimme“. Nur kommt aus praktischen Erwägungen ein System mit einer als Vorschlag gedachten Aussetzung des Generalbasses hinzu. Die Stimmen erscheinen in der heute üblichen Schlüsselung.

Telemanns deutsche Angaben „st.“ (stark) – „gel.“ (gelinde), „Einer“ – „Alle“ und „allein“ wurden durch die heute gebräuchlichen italienischen Bezeichnungen *f – p*, *Solo – Tutti* und *solo* ersetzt. Die Rechtschreibung der Singtexte wurde stillschweigend modernisiert.

Ergänzungen des Herausgebers sind, soweit sie nicht im Revisionsbericht angeführt werden, durch kleineren oder schwächeren Druck, bei Bögen durch Punktierung, bei Buchstaben durch Kursivdruck gekennzeichnet.

#### Also hat Gott die Welt geliebet

Druck: Nr. 38. *Am 2. Pfingst Tage.*

T. 7	Baß	1. Note = Ganze
T. 71	1. Stimme	ohne Bogen
T. 80	1. Stimme	5. – 6. Note =
T. 82–84	Orgel	Achtelgruppen ohne Bögen
T. 86	Baß	ohne Bogen
T. 93/94	2. Stimme	Bogen fehlt

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 33.

Die Neuausgabe folgt in allen Ergänzungen und Berichtigungen dem Autograph.

#### Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank

Druck: Nr. 8. *Am Sontage nach Weyhnachten.*

T. 43	Baß	Silbe <i>-wig</i> fehlt
T. 50/51	2. Stimme	Bogen fehlt

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 34.

Das Autograph ist an den genannten Stellen korrekt.

#### Der Herr ist mein Hirte

Druck: Nr. 39. *Am 3. Pfingst Tage.*

T. 22	Orgel	6. Note, Bezifferung: $\text{♯}$
T. 28	2. Stimme	Viertelpause fehlt
T. 30	Orgel	1. Note ohne Punkt
T. 31	Orgel	2. Bogen beginnt erst bei der 3. Note
T. 43	1. Stimme	3. Note ohne Text
T. 44	Orgel	4. Note ohne Punkt

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 38.

Die Berichtigungen der Neuausgabe folgen dem Autograph außer in T. 22 (– im Autograph fehlt die Bezifferung –) und T. 31 (– hier ist die Handschrift unklar –).

#### Dies ist der Tag, den der Herr macht

Druck: Nr. 24 (im Schorndorfer Exemplar handschriftlich geändert in „25“). *Am Feste der Verkündigung Mariä.*

T. 31	Orgel	2. Note, Bezifferung: 5
T. 41	Orgel	2.–4. Note, Bezifferung: $\text{♯}$ steht bei der 2. Note
T. 44	2. Stimme	$\text{♯}$ fehlt

Das folgende Verzeichnis nennt unter dem Stichwort „Druck“ jeweils die Nummer der Kantate, der der „Biblische Spruch“ entnommen ist, und deren Titel nach dem Originaldruck-Exemplar aus dem Archiv der evangelischen Kirchengemeinde Schorndorf/Württemberg (Signatur: 500). Nicht eigens genannt wird die Satzbezeichnung; sie lautet bei allen „Biblichen Sprüchen“ *Chor* (nur bei *Also hat Gott die Welt geliebet* fehlt diese Angabe). Im Anschluß an den Kantatentitel – er besteht durchweg in der Angabe der liturgischen Bestimmung – sind die nicht übernommenen Lesarten des Druckes verzeichnet. Soweit ein Autograph vorhanden ist, wird unter dem entsprechenden Stichwort seine Signatur angeführt; diese Angaben beziehen sich auf die Bestände der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin. Wo das Autograph zur Klärung zweifelhafter Lesarten herangezogen werden konnte, ist dies jeweils am Schluß der einzelnen Abschnitte des folgenden Berichts vermerkt.

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 45.

T. 44 wurde nach dem Autograph berichtigt.

#### Halt im Gedächtnis Jesum Christum

Druck: Nr. 28. *Am 2. Oster Tage.*

T. 13	2. Stimme	5. Note = $\text{a}^1$
-------	-----------	------------------------

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 61.

T. 13 wurde nach dem Autograph berichtigt.

#### Hosianna dem Sohne David

Druck: Nr. 1. *J. J. N. Am 1. Advent.*

T. 27	Baß	2. – 3. Note:
T. 47 ff.	Baß	T. 47, 3. Note, bis T. 49, 2. Note, Text: <i>Hosianna, Hosianna</i>
T. 48	Baß	Viertelpause fehlt
T. 52	alle Stimmen	Halbe- statt Viertelpause

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 63.

Die fragliche Stelle in T. 27 ist in der Handschrift unklar. T. 47 – 49 wurden nach dem Autograph berichtigt. Der Fehler von T. 52 steht bereits im Autograph.

#### Ich habe Lust, abzuschneiden

Druck: Nr. 16. *Am Feste der Reinigung.*

T. 47	Orgel	1. Note, Bezifferung: $\frac{6}{5}$ im Schorndorfer Exemplar handschriftlich geändert in $\frac{6}{4}$
T. 63	Orgel	$\text{♯}$ fehlt

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 67.

Das Autograph ist in T. 63 korrekt.

#### Ja, selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren

Druck: Nr. 18. *Am Sontage Sexagesima.*

T. 22	2. Stimme	2. Note: $\text{b}$ fehlt
T. 34	1. Stimme	5. Note: $\text{♯}$ statt $\text{♭}$
T. 61	1. Stimme	Silbe <i>-ren</i> fehlt
T. 95	Orgel	1. – 2. Note, Bezifferung: $\text{♯}$

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 64.

T. 22 und 34 wurden nach dem Autograph berichtigt.

### Jesus Christus ist kommen

Druck: Nr. 29. *Am 3. OsterTage.*

T. 2 und 8	alle Stimmen	Text: Evangelio
T. 3	Orgel	6. Note, Bezifferung: $\frac{6}{b}$
T. 4	2. Stimme	6. – 7. Note ohne Bogen
T. 4	Baß	2. Note ohne Punkt
T. 6	2. Stimme	3. Note = ais <sup>1</sup>
T. 6	Orgel	3. – 4. Note = Viertelnote fis

T. 17	1. Stimme	ohne Bogen
T. 26	Orgel	1. Note, Bezifferung: $\frac{7}{6}$
T. 37 ff.	Im Druck sind die Stimmen zwar partiturmäßig übereinandergestellt, aber nicht durchweg in diesem Sinne zu lesen, da die Wiederholungszeichen für die erste und die zweite Stimme an verschiedenen Stellen stehen. Im Originaldruck gibt eine Fußnote eine klärende Anweisung für das Ausschreiben der Stimmen. Die Neuausgabe bietet eine sinngemäße Umschrift des Kanons.	

Autograph: nicht erhalten.

### Lobet den Herrn, alle Heiden

Druck: Nr. 43. *Auf Johannis.*

T. 5	Orgel	3. Note ohne Punkt
T. 6	Orgel	1. Note ohne Punkt
T. 6/7	1. und 2. Stimme	Der Eintritt des Tutti („Alle“) ist erst zu Beginn von T. 7 angezeigt.
T. 8	Baß	3. – 4. Note =
T. 48	1. Stimme	Silbe E- fehlt
T. 60	2. Stimme	halbe Note

Autograph: nicht erhalten.

### Meine Seele erhebt den Herrn

Druck: Nr. 45. *Auf Mariae Heimsuchung.*

Autograph: nicht erhalten.

### Siehe, das ist Gottes Lamm

Druck: Nr. 19. *Am Sontage Estomihi.*

T. 49/50	Baß	Text bis T. 50, 1. Note, nur: <i>Welt</i>
----------	-----	---

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 90.

### Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes

Druck: Nr. 57. *Am XV. Sontage nach Trinitatis.*

T. 12	1. Stimme	Pause fehlt
T. 60	1. Stimme	5. Note = d <sup>2</sup>
T. 92	2. Stimme	ganze Note + halbe Pause

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 95.

Die Berichtigungen folgen dem Autograph.

### Und das Wort ward Fleisch

Druck: Nr. 7. *Am 3. Weihnachts Tage.*

T. 3	1. Stimme	1. – 3. Note mit Bogen
T. 5	1. und 2. Stimme	 woh-ne - te
T. 34 f.	Baß	T. 34, 2. Note, bis T. 35, 1. Note: mit Bogen

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 96.

Für T. 3 und 34 wurde die Lesart des Autographs übernommen. In T. 5 stimmen Handschrift und Druck überein, die Parallelstelle T. 11 ist im Autograph unklar. Die für die Orgelstimme in T. 63 – 66 vorgeschlagenen Haltebögen stehen im Autograph.

### Wachset in der Gnade

Druck: Nr. 4. *Am 4. Advent.*

T. 8 – 14	Orgel	im Tenorschlüssel notiert
T. 27/28	2. Stimme	Bogen fehlt
T. 76	1. Stimme	ohne Bogen
T. 88	Orgel	1. Note, Bezifferung: $\frac{2b}{}$
T. 93	Orgel	Bezifferung: $\frac{4}{3}$
T. 95/96	Orgel	Bogen fehlt

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 99.

Die Ergänzungen und Berichtigungen in T. 27/28, 76 und 95/96 folgen dem Autograph. Warum T. 8 – 14 der Generalbaßstimme im Tenorschlüssel notiert ist (– so bereits im Autograph –), ist nicht recht klar. Da der Abschnitt nicht besonders hoch liegt, scheiden notationstechnische Gründe aus. Wie der Vergleich mit ähnlichen Fällen in anderen Kantaten dieses Jahrgangs ergibt, bezeichnet der Schlüsselwechsel stets eine Art „Registerwechsel“ im Generalbaßinstrumentarium. Im vorliegenden Falle käme wohl in erster Linie ein Wechsel *senza contrabbasso – col contrabbasso* in Frage.

### Wie lieblich sind deine Wohnungen

Druck: Nr. 12. *Am 1. Sontage nach der Offenbarung Christi.*

T. 7	2. Stimme	4. – 5. Note =
T. 11	1. Stimme	2. Note = e <sup>2</sup>
T. 14	2. Stimme	1. – 3. Note =
T. 22	2. Stimme	4. Note ohne Punkt
T. 23	Orgel	Viertelpause fehlt
T. 29	Orgel	5. Note: $\frac{b}{}$ fehlt
T. 42	alle Stimmen	Viertelpause nach der Schlußnote

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 109.

T. 7, 11, 14, 23 und 29 wurden nach dem Autograph berichtigt. Das Autograph enthält einen stellenweise erheblich abweichenden Notentext. Die in T. 37 für die 2. Stimme vorgeschlagene Hochoktavierung entspricht der autographen Fassung.

Mein Dank gilt Herrn Dekan Brezger und Herrn Dekan Spambalg in Schorndorf, Herrn Stadtpfarrer August Eckardt in Kaufbeuren und Herrn Dr. Heinz Ramge von der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin, die mir die Quellen für diese Ausgabe zur Verfügung stellten und damit die Edition der „Biblischen Sprüche“ ermöglichten.

Tübingen, im Frühjahr 1972

Klaus Hofmann

# Preface

## I

The present volume contains choral settings of bible texts selected from Georg Philipp Telemann's cantata cycle *Musicalisches Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn*. These "Biblische Sprüche" (biblical sayings or proverbs), as Telemann himself called them, have the function of introducing and concluding each cantata. Telemann's *Musicalisches Lob Gottes* was published in about 1744<sup>1</sup> by the Nürnberg organist and music engraver Balthasar Schmid, apparently as a series of individual volumes that appeared weekly in accordance with the church year. The creator of the texts adapted by Telemann, though not named on the original title page, was the then senior pastor of the Jakobikirche in Hamburg, Erdmann Neumeister (1671 – 1756). This series, published in 1742 in Nürnberg under the same title<sup>2</sup>, was one of several such cantata cycles by Neumeister intended for musical setting.

The cantatas of this collection are consistently designed according to the following pattern:

1. Chorus on the chosen bible text
2. Chorale (Cantional setting)
3. Recitative
4. Aria
5. Chorale (Cantional setting)
6. Aria
7. Chorus on bible text (repetition of No. 1)

As in Telemann's two earlier cantata cycles, *Harmonischer Gottesdienst* and *Fortsetzung des Harmonischen Gottesdienstes*, published respectively in 1725 – 26 and 1731 – 32, all the cantatas in *Musicalisches Lob Gottes*, with the exception of a few for special feast days, call for the same number of voices and have throughout a similar scoring. It was probably with the intention of providing the widest possible circulation and practical application of the works, that the composer kept the performing forces to a minimum. Thus the title page announces a cantata cycle whose setting is basically for "two or three voices" and "two violins besides the figured bass", to which "for high feasts" occasional "trumpets and timpani" may be added. In fact, the choral settings employ never more than three singing voices, and in none of the cantatas are more than two vocal soloists required. The choral movements can also be performed by just two voices, for the third voice has throughout only an optional character; it acts as a "filler voice", as Telemann put it. In the arias never more than two violins are called for, besides the violoncello indicated in occasional indirect reference above the organ-bass line. Violoncello doubling of the general-bass line may, it seems, be taken for granted in these pieces. In some of the cantatas the arias and recitatives are also so constituted that they can best be performed by a single vocal soloist.

The works are very flexible in regard to the choice of voices. Telemann advised the performers, in his introductory remarks to the cycle, not to consider themselves too bound to the octave position he indicates. Or, he says, those technical rules against octave doubling of choir voices or an "everyday occurrence" which can so easily arise, the replacement of a soprano voice by a tenor, or that of an alto by a bass voice, are not to be taken too seriously. In this connection he gives the two obbligato singing parts in the score (notated in violin- and

soprano-clefs) the neutral indication "first" and "second voices"; that is, he leaves optional the octave in which they are to be sung.

These suggestions are, however, not to be seen only as an aspect of the limitations of performance forces but also as a deliberate variation of sound. Toward this end the solo voices may be replaced not only by a voice in the corresponding deeper range, where this is necessary if high voices are not available; it is also possible that the vocal solo passages in a cantata may be distributed to three or four singers, for the sake of greater variety of tone color. Though Telemann takes especially into account in this cantata cycle the limitations and possibilities of smaller and smallest church choirs, he does not mean that the cycle is intended to be used by them exclusively. It is in this sense also that his suggestions for the expansion of instrumental forces are to be understood. In this regard, woodwind instruments can be added, for example, as Telemann writes:

"Oboes or traversiere flutes . . . , which can be added in the choruses and chorales to the soprano or in the arias to the first violin, when Forte is indicated; however, passages that go too high or too low are to be left out or, according to the nature of the instrument, to be re-written an octave higher or lower."

Realization with the most modest means of performance, and expansion of those means to richly rendered representative church music – this is the secret double-goal of this cantata cycle. It is probably most clearly expressed in Telemann's own descriptions and directions to the "Biblische Sprüche". As he writes in the foreword, these choral movements (and the chorales) are ". . . meant actually just for three parts, namely soprano and alto or two soprano voices besides the figured bass . . ."; that is, as trio settings for two voices and figured bass without obbligato instruments.

"However, in order not to leave a bass singer idle, if one should happen to be there", writes Telemann further,

"I dedicated to him the third line in the score as a filler voice and took the liberty in the first announcement to permit that the above mentioned two upper parts could then also be sung an octave lower, that is, by tenor and bass; also, according to the disposition of the choir, the voices may be combined heartily and at their own discretion."

The span of performance possibilities goes then here from the solistic vocal setting to the realization with two- or three-voice choir, to the use of a "four-voice" mixed choir, in which the "first voice" will be sung by soprano and tenor and the "second voice" by alto and bass, together in octaves. It varies also from a version without accompanying melodic instruments to one including an ensemble of strings and wind instruments "combined heartily and at their own discretion".

That the entire range of instruments to be used in the cantatas (including wind instruments, if added) should also be played in these framing choruses, is almost self-explanatory. In the voice markings for the first cantata of the cycle, *Hosianna dem Sohne David*, it is stated that the "first voice" is to be played also by the first violin, the "second" by the second violin, and the "bass ad libitum" by a viola (if such is available)<sup>3</sup>. Telemann remarked further in the foreword: "The procedure of employing violins and the viola in choruses and chorales, as in the first piece, will be observed throughout." The rule holds, however, only for

<sup>1</sup> The year of publication is not given on the title page. Telemann's foreword is signed August 16, 1744. The instructions in the next to last paragraph of the foreword support the assumption that at this time a considerable number of the cantatas had already been distributed. The first cantata of the cycle would then have been composed for the first Sunday of Advent, 1743.

<sup>2</sup> After Luigi Ferdinando Tagliavini, Article *Neumeister*, MGG IX (1961), 1403 – 1404.

<sup>3</sup> That is, preferably in the upper octave. An exception to this rule might apply here, where the viola, doubling higher registers of the vocal bass line, goes higher than the two violin lines. In the viola part that appears with this edition, this situation has been taken into account.



the tutti-sections of the choral movements, apparently; during the occasional vocal soli the accompanying melodic instruments rest (which is not expressly stated here but which occurs in written out parts by contemporaries of Telemann). Only in exceptional cases are the violins used as obbligato instruments (a case that however does not occur in any of the pieces chosen for publication here), and then only where the vocal tutti rests.

Regarding the realization of the figured bass, Telemann makes no further suggestions. Where he prescribes the instrumentation more exactly, as for the first cantata and in the seven more richly conceived feast-day cantatas, the figured bass is assigned to the organ. The organ is the favored instrument in church music, but it can be replaced by another chord-playing instrument, especially the harpsichord. Telemann's foreword does not go into the use of violoncello and double bass. Nor are they mentioned in the scoring model given in the first cantata of the cycle where one might expect them to be designated at the beginning of the basso continuo line. In a few cantatas, as mentioned above, the violoncello is called for indirectly through an indication written over the organ part. Corresponding to the performance technique of the time, one might choose according to the particular strength of the total setting somewhat differentiated doublings of the basso continuo line, with violoncello, contrabass or bassoon.

In that church music practice for which Telemann composed

## II

The major source for this edition is the original printed edition of the cantata cycle, which was made available to me in a complete bound copy from the Archives of the Evangelical Church in Schorndorf (Württemberg).<sup>4</sup> I was also able to look some time ago into a series of separate editions taken from this cycle and at handwritten single parts from the Archives of the Evangelical Church in Kaufbeuren. In addition Telemann's autographs, which still exist in large part and are held in the music division of the Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz in West Berlin, were consulted for clarification.

As a random comparison of the manuscript with the published edition shows — contrary to what has been thus far accepted and what one might assume — Telemann's autographs emerge with secondary value as a source. The manuscript is in sketch form, full of cancellations and corrections, and could certainly not have served as the engraver's model. The text is often not at all or very carelessly underlaid. In many instances the printed copy is a better version than the autograph. Occasionally in the handwritten copy there are written in a single voice still two possibilities for the voice leading, which shows that the composer had not yet decided what the final version should be. For example: in measure 6 of the "Biblischer Spruch" of cantata No. 8, *Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank*, in the vocal bass of the autograph, two whole notes are written, one on top of the other, *c* and *c'*, while in the printed edition only the lower note appears. In the two last measures of the vocal bass, Telemann had originally written *c – F*, then had crossed these notes out and replaced them with *c' – f*; in print, however, it is again *c – F*. That these are arbitrary decisions made by the engraver we cannot accept, especially because occasionally completely correct and clearly notated places in the autograph appear in another version in print (particularly noteworthy in the first movement of cantata No. 12, *Wie lieblich sind deine Wohnungen*). Also, the almost complete lack of thoroughbass figures

<sup>4</sup>The first pages of the Schorndorf copy are yellowed and well-thumbed. The copy for the facsimiles of Telemann's autographs that appear in this volume, as well as the title page and the first page of music, were kindly made available by the music division of the Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz in Berlin (*Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 63, Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 34* and *Am. B. 344*). Telemann's foreword does not appear in the Berlin printed edition and is reproduced here from the Schorndorf copy.

his cantata cycle, it was the job of the cantor or music director to adapt a composition for his own purposes and to write out the individual voices for the setting to be used. Telemann's scores describe, as it were, just a basic framework which was then meant to be filled out. This practice is also to be considered today in the performance of the herein published sixteen "Biblische Sprüche". The musician who understands these works and Telemann's instructions for them, while he is performing the "Biblische Sprüche" outside of their original functional place in the cantatas, will also not feel himself bound to the colla-parte setting with string instruments which the composer suggested in view of the "framing" function of these movements and in order to use the instruments required for the arias.

The fact that these "Biblische Sprüche" are in this volume lifted out of their original context and published as individual works, needs no special excuse or justification in an edition that is meant to serve above all the practice of church music today. Even Telemann's contemporaries used single choral movements out of this cantata cycle as independent "motets". And most of the Neumeister recitative and aria texts are today definitely outdated. Both "connoisseur and amateur" admirers of Telemann's art will find it confirmed by a look into the full scores, that it is not only textual grounds that justify a new edition of the "Biblische Sprüche".

argues against the assumption that the Berlin autographs could have served as the engraver's model. Telemann devotes more than half of his foreword to a briefly summarized figured bass "lesson", which serves mainly as an explanation of the signs used and in part newly introduced by him here. One might however forgive him, he writes, if he does not always in this cycle follow his own rules for thoroughbass figuring, for: "An old habit does not so soon let itself be rooted out; and in part I have also not wanted to withdraw all at once the until now proven usage". With this, however, the possibility must also be ruled out that Telemann would have sent an unfigured score to the engraver Balthasar Schmid, and that Schmid, as more often occurs in the literature until this time, would have expanded the figures himself. It is much more probable that the engraving model was prepared by a copyist as "basic copy" after the main outline by the composer himself, and that Telemann then made the final corrections and at this point added the thoroughbass figures. That the differences between autograph and printed versions did not arise, as one might assume, from the composer's corrections of the engraving proofs, is evident from Telemann's foreword. He reports there that in order to spare time and money, a final correction by the author had had to be dispensed with.

The "valid" version, then, is the printed one, and the Berlin autographs are appropriate only for correcting obvious engraver's or copyist's mistakes and are applied only for this purpose to the present edition. Other than this, they are in any case of interest only in view of the origin of these compositions. The revision report of this edition therefore cites the autograph but does not record the differences between it and the printed version. It limits itself rather to pointing out which mistakes of the printed edition were corrected according to the autograph. From the above discussion one may conclude that the autograph is in general not applicable to the correction of mistakes in the bass figuring, nor to the lack of texts and their underlay.

In the lay-out of the score this new edition follows the original print, i.e., it does not show the string (and eventual wind) parts written out but concentrates on the "substance" of the settings and its authentic "addition" — the two obbligato singing parts with figured bass and the "filler voice" worked out by Telemann himself. Added out of practical considerations are suggestions for the realization of the figured bass. The voices appear in modern clefs.

Telemann's German instructions "st." ("stark" – strong), "gel." ("gelinde" – gentle), "Einer", "Alle", and "allein" (one – all – alone), have been replaced by the usual Italian symbols *f* – *p*, *Solo* – *Tutti*, and *solo*. The spelling of the German texts has been tacitly modernized. Supplements by the editor are acknowledged in the score, where not already explained in the revision report, by smaller or lighter print, by dotted slurs, and by italics.

The following list shows under the caption "Print", respectively, the number of the cantata from which the particular "Biblicher Spruch" is taken and the title of the cantata (in English translation) as found in the printed copy

### Also hat Gott die Welt geliebet

So well God prized the world and loved it

Print: Nr. 38. *2nd Day of Pentecost*

Measure 7	Bass	1st note = a whole note
M. 71	1st voice	without slur
M. 80	1st voice	5th and 6th notes =
M. 82 – 84	Organ	8th note groups without slur
M. 86	Bass	without slur
M. 93 – 94	2nd voice	slur missing

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 33.

The new edition follows the autograph in all additions and corrections.

### Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank

Amen. Laud and honor and wisdom and thanks

Print: Nr. 8. *Sunday after Christmas*

M. 43	Bass	syllable <i>-wig</i> missing
M. 50 – 51	2nd voice	slur missing

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 34.

The autograph is in the cited examples correct.

### Der Herr ist mein Hirte

The Lord is my shepherd

Print: Nr. 39. *3rd Day of Pentecost*

M. 22	Organ	6th note, figure:
M. 28	2nd voice	quarter- rest missing
M. 30	Organ	1st note without dot
M. 31	Organ	2nd slur begins only at the 3rd note.
M. 43	1st voice	3rd note without text
M. 44	Organ	4th note without dot

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 38.

The corrections in the new edition follow the autograph except in M. 22 (in the autograph the figure is missing), and M. 31 (here the autograph is unclear).

### Dies ist der Tag, den der Herr macht

This is the day that the Lord has made

Print: Nr. 24 (in the Schorndorf copy changed by hand to "25"). *Feast of the Annunciation*

M. 31	Organ	2nd note, figure: 5
M. 41	Organ	2nd–4th notes, figure:
M. 44	2nd voice	missing

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 45.

M. 44 was corrected according to the autograph.

in the Archives of the Evangelische Kirchengemeinde Schorndorf/Württemberg (Catalogue No. 500). The heading of each movement will not be named individually; it is indicated in all the "Bibliche Sprüche" *Chor* (chorus), with the exception of the cantata *Also hat Gott die Welt geliebet*. In addition to the cantata title – throughout consisting in the name of the Sunday or feast day on which it is to be performed – variants from the original print are noted. Where the autograph is available, its mark will be supplied under the corresponding caption; these particulars refer to the holdings of the music department of the Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz in Berlin. Where the autograph could be used for the clarification of doubtful variants, this too is indicated at the end of each section of the following account.

### Halt im Gedächtnis Jesum Christum

Keep in remembrance Lord Christ Jesus

Print: Nr. 28. *2nd Day of Easter*

M. 13	2nd voice	5th note = a <sup>1</sup>
-------	-----------	---------------------------

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 61.

M. 13 was corrected according to the autograph.

### Hosianna dem Sohne David

O hosanna, thou Son of David

Print: Nr. 1. J. J. N. (In Jesu Nomine [In the Name of Jesus])

*First Sunday of Advent*

M. 27	Bass	2nd and 3rd notes:
		instead of

M. 47 ff.	Bass	M. 47, 3rd note, to M. 49, 2nd note, text: <i>Hosianna, Hosianna</i>
-----------	------	--

M. 48	Bass	quarter-rest missing
-------	------	----------------------

M. 52	All voices	half-rest instead of quarter-rest
-------	------------	-----------------------------------

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 63.

The questionable place in M. 27 is unclear in the manuscript.

M. 47 – 49 were corrected according to the autograph. The mistake in M. 52 stands as such in the autograph.

### Ich habe Lust, abzuschneiden

It is my wish to depart

Print: Nr. 16. *Feast of the Purification*

M. 47	Organ	1st note, figure: $\frac{6}{b}$ , in the Schorndorf copy changed by hand to: $\frac{6}{b}$
-------	-------	--

M. 63	Organ	missing.
-------	-------	----------

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 67.

The autograph is in M. 63 correct.

### Ja, selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren

Yes, blest are those who hear what God tells them

Print: Nr. 18. *Sexagesima Sunday*

M. 22	2nd voice	2nd note,  missing
M. 34	1st voice	5th note,  instead of
M. 61	1st voice	syllable <i>-ren</i> missing
M. 95	Organ	1st- 2nd note, figure:

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 64.

M. 22 and 34 were corrected according to the autograph.

**Jesus Christus ist kommen**  
Jesus Christ now has come here

Print: Nr. 29. *3rd Day of Easter*

M. 2 and 8	All voices	Text: Evangelio
M. 3	Organ	6th note, figure: $\begin{smallmatrix} 6b \\ b \end{smallmatrix}$
M. 4	2nd voice	6th – 7th notes without slur
M. 4	Bass	2nd note without dot
M. 6	2nd voice	3rd note = a $\sharp$ <sup>1</sup>
M. 6	Organ	3rd – 4th note = quarter-note f $\sharp$
M. 17	1st voice	without slur
M. 26	Organ	1st note, figure: 7 6
M. 37 ff.	In print the voices are placed one over	

the other as a score, but they are not to be read throughout in this manner because the repeat signs for the first and second voices appear in different places. In the original print, a footnote gives clarifying instructions for writing out the parts. The new edition gives a reasonable solution of the canon based on these instructions.

Autograph: not preserved.

**Lobet den Herrn, alle Heiden**  
Praise ye the Lord, all ye nations

Print: Nr. 43. *The Feast of St. John*

M. 5	Organ	3rd note without dot
M. 6	Organ	1st note without dot
M. 6 – 7	1st and 2nd voices	The tutti (“Alle”) is indicated to begin only at M.7.
M. 8	Bass	3rd and 4th notes = $\begin{smallmatrix} \text{f} \\ \text{f} \end{smallmatrix}$
M. 48	1st voice	syllable <i>E</i> - missing
M. 60	2nd voice	half-note

Autograph: not preserved.

**Meine Seele erhebt den Herrn**  
With my spirit I praise the Lord

Print Nr. 45. *Feast of the Visitation*

Autograph: not preserved.

**Siehe, das ist Gottes Lamm**  
See now, this is God’s own Lamb

Print: Nr. 19. *Estomihi Sunday (Quinquagesima)*

M. 49 – 50	Bass	Text to M. 50, 1st note, just: <i>Welt</i>
------------	------	--

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 90.

**Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes**  
Seek in the first place after God’s kingdom

Print: Nr. 57. *15th Sunday after Trinity*

M. 12	1st voice	rest missing
M. 60	1st voice	5th note = d <sup>2</sup>
M. 92	2nd voice	whole note and half-rest

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 95.  
The corrections follow the autograph.

**Und das Wort ward Fleisch**  
And the Word was made flesh

Print: Nr. 7. *3rd Day of Christmas*

M. 3	1st voice	1st – 3rd notes with slur
M. 5	1st and 2nd voices	$\begin{smallmatrix} \text{f} & \text{f} & \text{f} & \text{f} \\ \text{woh} & \text{-ne} & \text{-te} \end{smallmatrix}$
M. 34 f.	Bass	M. 34, 2nd note, to M. 35, 1st note: with slur

Autograph: Mus. ms. autogr. G.Ph. Telemann 96.

For measures 3 and 34 the autograph version is applied. In M. 5 the manuscript and printed versions agree, but the parallel place in M. 11 is in the autograph unclear. The slurs suggested for the organ in M. 63 – 66 are taken from the autograph.

**Wachset in der Gnade**  
Grow now in the favor

Print: Nr. 4. *4th Sunday of Advent*

M. 8 – 14	Organ	notated in tenor clef
M. 27 – 28	2nd voice	slur missing
M. 76	1st voice	without slur
M. 88	Organ	1st note, figure: 2 b
M. 93	Organ	figure: $\begin{smallmatrix} 4 & 6 \\ 3 \end{smallmatrix}$
M. 95 – 96	Organ	slur missing

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 99.

The additions and corrections in M. 27 – 28, 76, and 95 – 96 follow the autograph. It is not clear why the bass voice in M. 8 – 14 is notated in tenor clef (as in the autograph); because the section does not lie particularly high, technical necessity must be ruled out. As the comparison with similar places in other cantatas of this cycle suggests, the clef change consistently shows a sort of “register change” in the bass instrumentation. In this case a change from *senza contrabbasso* to *col contrabbasso* is probably the first to be considered.

**Wie lieblich sind deine Wohnungen**  
How beautiful is thy dwelling place

Print: Nr. 12. *1st Sunday after Epiphany*

M. 7	2nd voice	4th – 5th notes =
M. 11	1st voice	2nd note = e <sup>2</sup>
M. 14	2nd voice	1st–3rd notes =
M. 22	2nd voice	4th note without dot
M. 23	Organ	quarter-rest missing
M. 29	Organ	5th note: $\sharp$ missing
M. 42	All voices	quarter-rest after the final note

Autograph: Mus. ms. autogr. G. Ph. Telemann 109.

Measures 7, 11, 14, 23 and 29 were corrected according to the autograph. The autograph contains sometimes considerably deviating melodic lines. The suggested substitution of the line in the upper octave for the 2nd voice in M. 37 corresponds to the autograph version.

My thanks goes to Dekan Brezger and Dekan Spambalg in Schorndorf, to Pastor August Eckardt in Kaufbeuren, and to Dr. Heinz Ramge of the music division of the Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz in Berlin, all of whom made the sources for this edition available to me and thereby made possible this edition of the “Biblische Sprüche”.

Tübingen, Spring 1972

Klaus Hofmann

(Translated by Barbara Stechow Harris)



Musicalisches  
Lob Gottes

in der  
Gemeine des Herrn  
bestehend aus einem  
Jahrgange

über die  
Evangelien

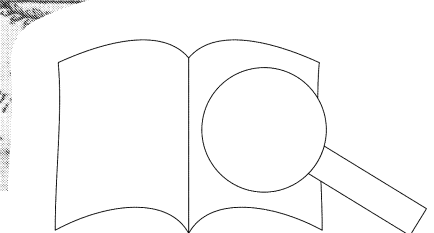
für 2. oder 3. Stimmen Zwei Viol  
netten und Pauken bey hohen  
General-Basso

Georg Philipp Telemann  
ehemals Capellmeister bey dem  
und So... furt am Mann iho Music  
in Hamburg.

Nürnberg.

in Verlegung Joh. Schmid.

Org. und Kupferstecher



# Vorbericht.

**I**ch war zwar entschlossen, hier eingangs von dreyerley Sachen zu handeln, die in gegenwärtiges Werk einen Einfluß haben, als: 1.) Von der musicalisch-theatralischen Schreibart in Kirchenstücken, und von derjenigen, die man für andächtig ausgiebt; 2.) Von der Deutschen Recitativ-Sprache in Welschen Melodien; 3.) Von der gewöhnlich- und ungewöhnlichen Dissonanzen vielfach zu verändernden Begleitung und sonderbaren Auslösungen. Allein die zu diesem Vorberichte bestimmten engen Grenzen erlauben mir, mich über folgendes vorzüglich heraus zu lassen.

Die Biblischen Sprüche sind eigentlich nur für drey Partien, und zwar für Discant und Alt, oder für zweyen Discante, nebst dem General-Basse, eingerichtet. Um aber einen etwa noch vorhandenen Bassisten nicht müßig zu lassen, so widmete ich ihm die dritte Zeile, als eine Füllstimme, in der Partitur, und nahm mir im ersten Arrangement die Erlaubniß zu verstaten, daß gedachte zwö obere Part auch eine Octave tiefer, nemlich von Tenor und Bass, mitsingen, sonst, nach Beschaffenheit eines Chores stark und willkürlich besetzt, besetzt werden mögten.

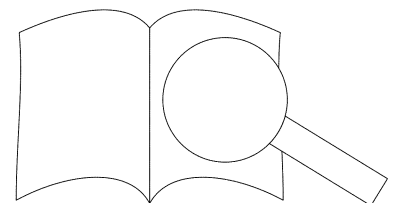
Ich wußte wohl, daß die Umkehrung der Noten, in der Discant in den Tenor verwandelt wird, besonders in schreitenden Sexten, wobey der Alt die Terzen überausmachet, (a) eben so viel große (†) Quinten vorkommet, hielt aber auch davor, daß die auf solche Art einigermassen zu verantworten wären.

Es giebt Augen- und Ohren-Deutliche, die auf dem Papiere siehet, diese aber höret, nicht. Die letztern haben bereits das Bewußtsein, daß die Quintade, als Schönheiten, gewonnen, bey 4. m. wissen Vorschlägen und so. bey allerhand täglichen Vorfällen, wo ein Discant- und Altistens, Tenor oder Bass, der des andern Stelle vertreten muß. Ja, sie hören sie uns auf verschiednen Instrumenten, wo man die Töne eines Klanges, gelinde; doch zu hören, und scheint sie dadurch zu rechtfertigen.

Die kleinen Quinten sinden zwey, (c) auch endlich drey, (d) von einer großen und kleinen, weil eine hergebrachte Regel sie verweil besser Bevestigung, als wir bishero geschweigen, daß, bey außerordentlichen, und daran belustiget. Indes sind sie hier, es eilung irgendwo gestrauchelt haben, ehrerbietig, wobey ich zugleich dem Ruhme entsage, ihr bis zu seyn.

Das

kleinen Quinten sinden zwey, (c) auch endlich drey, (d) von einer großen und kleinen, weil eine hergebrachte Regel sie verweil besser Bevestigung, als wir bishero geschweigen, daß, bey außerordentlichen, und daran belustiget. Indes sind sie hier, es eilung irgendwo gestrauchelt haben, ehrerbietig, wobey ich zugleich dem Ruhme entsage, ihr bis zu seyn.



Das Verfahren mit den Violinen und mit der Bratsche in Chören und Chorälen wird, wie im ersten Stücke, also auch durchgehends, beybehalten; bey den Vrien aber gehet die letztere mit dem Fundamente so weit fort, als die Symphonie stark bleibet. Auch kann auf gleiche Weise eine Hoboe oder Traversiere ausgezogen werden, die in Chören und Chorälen mit dem Discant, und in den Vrien mit der ersten Violine, bey dem Starcken, überein spielen; was aber zu hoch, oder zu tief kömmt, ist weg zu lassen, oder, nach der Natur des obhandenen Instruments, eine Octave höher oder tiefer zu schreiben.

Wegen der Bezieferung und einiger dabey angebrachten Zeichen wird eine etwas umfängliche Erläuterung nöthig seyn: Ich habe wahrgenommen, daß man oft zu sparsam, (i) und oft so verschwenderisch mit den Ziesern umgeheth, daß ein Generalbaß bisweilen einem Rechnungsbuche, mit aufgethürmten Exempeln, ähnlich siehet, und die Noten vor jenen kaum zu finden sind. (k) Daher habe ich gesucht, eine bequeme Mittelstrasse zu treffen, und nur allein das zur Deutlichkeit erforderliche dabey anzuwenden. Solches nun geschiehet entweder durch Weglassung der Ziesern bey durchgehenden Noten, (l) oder durch Zeichen, wo sich die Harmonie von selbst beurtheilen läßt, (m) wo bereits vier Partien da sind, und also die fünfte die fünfte stimmende für überflüssig erachtet wird; (n) ferner, durch eine Warnungs Zieser, um nicht einen Accord anzugeben, zu welchem die benachbarte Harmonie Anlaß geben würde, aber mit meiner Absicht nicht übereinkömmt; (o) durch die Anordnung einer einzigen Zieser, oder deren zwey, die die gehörigen zu verstehen sind. Zum Exemp

Bev. verstehet sich 3-5. (q)

- 2b - - 4-6b (r)

- 2 - - 4-6. (s)

- 4 - - 4-6. (t)

- 3, \*, 4, b - 5- (u)

- 4 - - 5- (v)

- 4 - - 2- (w)

- 4# - - (x)

- 5 - - (y)

- 5 - - (z)

- 5 - - (aa)

- 5 - - (ab)

- 5 - - (ac)

- 5 - - (ad)

- 5 - - (ae)

- 5 - - (af)

- 5 - - (ag)

- 4- - (ah)

- 6- - (ai)

- 8- - (aj)

- 3- - (ak)

- 3- - (al)

- 3- - (am)

- 3, 5, 6# - (an)

- 3, 5 - (ao)

- 3, 5, 6# - (ap)

- 3, 5 - (aq)

- 3, 5, 6# - (ar)

- 3, 5 - (as)

- 3, 5, 6# - (at)

- 3, 5 - (au)

- 3, 5, 6# - (av)

- 3, 5 - (aw)

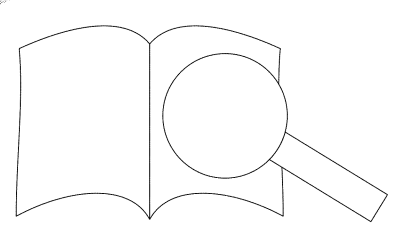
- 3, 5, 6# - (ax)

- 3, 5 - (ay)

- 3, 5, 6# - (az)

...e kleine ist. (z)  
 ... grosse ist. (aa)  
 ... besser 6--3. oder 3--3. (cc)  
 ... wenn jene herunter in einem Accord gehet, oder hinauf in eben denselben durch eine 6. bemerkten Accord tritt. (dd)

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Die Zeichen, als nächste Verwandten der Bezieserung, deuten folgendes an: Ein Strich, —, daß die zwete Note die Vorzeichnung der ersten behalten soll: 5<sup>b</sup> — 4., (oo) s — 4. (pp) b — 9., (qq) \* — 9.; (rr) Ein Bogen  $\frown$ , über einer kleinen Quinte, daß diese nicht die Sexte, sondern an deren Stelle die Octave zu sich nehmen solle. (ss). Endlich füge ich einen Querstrich / \, über etliche Noten, zum Merkmahe, daß die rechte Hand daselbst zu ruhen hat. (tt)

Diß alles ist nur ein Auszug aus meiner Bezieserungs- und Bezeichnungss-Lehre, wovon das übrige sich in meinem bald ans Licht tretenden musicalischen Practico zeigen wird.

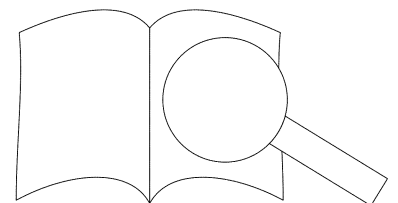
Sonst wolle man mich entschuldigen, wenn ich in diesem Jahrgange nicht selbst allemal obiger Vorschrift gefolget bin. Eine alte Gewonheit läßt sich so bald nicht ausrotten; und theils habe ich auch dem bisherigen Gebrauche nicht alles auf einmal entziehen wollen.

Noch eins war vorhin vergessen zu berühren: Ich bemerke die kleine und die kleinste Septime mit einerley Zieser. Man will aber jene so, 7<sup>b</sup>, und diese so, 7<sup>b</sup>, unterschieden wissen. (uu) Allein ich sehe nicht, warum. Die Intervallen werden vom Grundklange an aufwärts, und nicht abwärts, gezählet. Weiß nun jemand, daß b, in der siebenden Stufe, die kleine Sexte vom c ist, so kann er auch wissen, daß, wenn die Grundnote um einen Grad erhöht und cis wird, es dasselbe b alsdann die kleinste Septime, mittelst Beybehaltung vorigen 7., ausmacht. (ww) Und was wollte man da schreiben oben kein b vorhanden? (xx) Solte man die Sieben etw. 7-7? Geßet auch, man wollte dergleichen Siebenzeichen anhangen, und die bisherigen Abkürzungen anderfügungen b, \*, 4; 2 # c. wieder, wie vorhin, ansetzen: 3<sup>b</sup>, 3\*, 3#; 2\*, 4\*\*; so würde doch viel, wie dem Schreiber zur Last fallen, und den Lesern, ob diß oder jenes Creuz oder Be zur ersten Harmonie gehöre. Ich setze zur Haupt-Regulierung des gewöhnlichen an eine Note gethanen, so beziesern und bezeichnen, wie man in den Stimmen einer Partitur geschrieben steht, da gewesene weggelassen, (yy) und die zur Warnung hinzu gethan würde; (zz) die kleine Terzien, auch solche Sexten, (aaa) abwechseln: da ich denn nur die zu einer daselbst gehörigen anwende. Die Kette hermiter, (bbb) met mich, wieder Vermuthen, zu weis fort: (ccc) auf weitem Unterricht, fahren lasse.

In demselben Briefel-Fehler wird vielleicht hier derselben, (ddd) ann aber das Hin- und Herschicken der G., (eee) Meilen nicht geringe Kosten, nebst merkli., (fff) wret hätte; und da des Herrn Verlegers in wichtiges Versehen vermuten läßt: als Verbesserungen den Herren Besitzern dieses

anschet man, daß die dabey abgezielte Erweckung des = Bewegungen erreicht, und daß der Lehrbegierigen, in der Ton-Kunst befördert werden möge. Hamburg, Aug. 1744

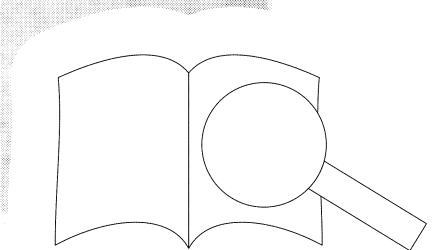
Georg Philipp Telemann



Zum Vorberichte gehörig.

The image shows a handwritten musical score for guitar, titled "Zum Vorberichte gehörig." The score is written on multiple staves, with the top staff in treble clef and the bottom staff in bass clef. The music is organized into measures, each labeled with a letter in parentheses, starting from (a) and ending with (zzz). The notation includes various rhythmic values, accidentals, and fingerings. There are also some handwritten annotations and markings throughout the score, such as "mf" and "p".

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Nr. 1.

mit der 1. Violin

F. J. N.

Am 1. Advent.

1.

Erste Stimme  
Hosianna Hosianna  
mit der 2. Violin  
Hosianna Hosianna  
mit der Bratsche  
Hosianna Hosianna  
Orgel  
Chor munter

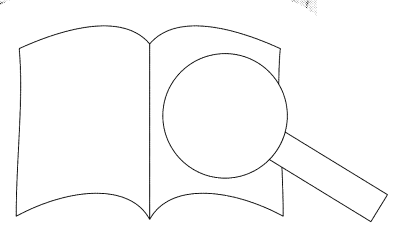
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna

und gelobt sie die da sind in ihrem  
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna

Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna

Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna  
Hosianna Hosianna

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Beginn der Kantate Nr. 1, Hosianna dem Sohne David, Originaldruck.

Handwritten musical score for the beginning of a cantata. The score consists of multiple staves with musical notation and lyrics. The lyrics include: "Hosianna dem Sohne David", "Gloria in excelsis deo", and "Gloria in excelsis deo". The score is overlaid with a large watermark reading "PROBEPARTITUR" and a diagonal banner with the text "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

Beginn der Kantate Nr. 1, Hosianna dem Sohne David, Autograph.



Viol. ma. autogr. Teloniani, 4. No. 34

*Zum Gedächtnis an die Heiligen.*

*Immer, Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und*

*Tracht in Christo, für unsern Gott der Könige, Könige zu*

*Ein*

*bcg a*

*aa*

*wird lobu*

Beginn der Kantate Nr. 8, Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank, Autograp...



**PROBENPARTITUR**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Handwritten musical score with lyrics in German. The lyrics include:

...dum! ...-mg.

...No. 897.

...Gott lob. aus ...

...Verg. ...

...mein ...

...nach ...

...nach ...



# Also hat Gott die Welt geliebet

Johannes 3,16

Soprano I  
Violino I

Einer Solo

Al - Al So h. die  
So oa the

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Einer

Al - well hat Gott  
God prized

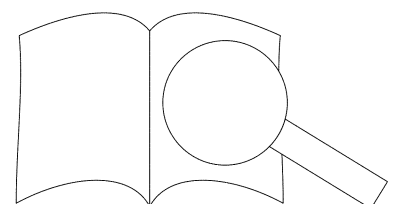
Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

6

Organo

Violoncello (ad lib)  
Contrabbasso (ad

9 6  
5



4 *Tutti*

Welt ge - lie bet, al so hat Gott die Welt ge -  
 world and loved it, so well God prized the world and

die Welt ge - lie bet, al - so hat Gott die Welt ge -  
 the world and loved it, so well God prized the world and

Al - so hat Gott die  
 So well God prized the

7 *Solo*

lie bet, daß er sei - nen ein - ge bor  
 loved it, that he gave his Son, his

lie bet, daß er seinen ein - Sohn  
 loved it, that he gave his Son, - Sohn  
 got - - -

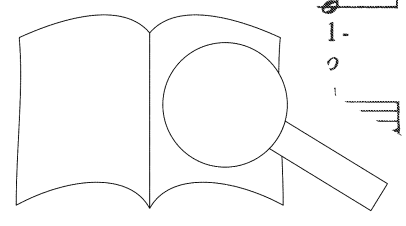
Welt ge - lie - bet,  
 world and loved it,

10 *Tutti*

gab, al so hat Gott die Welt ge - lie - bet, al - so, al -  
 ten, so well God prized the world and loved it, so well, so

so hat Gott die Welt ge - lie - bet, al - so, al -  
 well God prized the world and loved it, so well, so

so, al - so, al -  
 well, so well,



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

so, daß er sei - nen ein - ge - bor - nen Sohn  
 well, that he gave his Son, his one be - got -

so, daß er sei - nen ein - ge - bor - nen Sohn  
 well, that he gave his Son, his one be - got -

so, daß er sei - nen ein - ge - bor - nen  
 well, that he gave his Son, his one

6 6 5 9 8 5 6

gab, ten, gab

le, die an ihn  
 n who be - lieve up -

nen Sohn  
 be got -

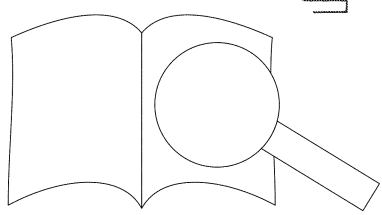
9 8 5 6 6 # 6

glä: ren wer - den,  
 or per - ish,

auf daß  
 that all

6 6 6 6 6 5 5 #

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



al - le, die an ihn      gläuben, nicht ver -      lo - - - ren  
 men who be - lieve up      on him not be      lost      or

son - dern das      e - wi - ge Le - ben      ha - ben, das      e - - wi - ge  
 but      have a -      bun - danc e of life for      ev - er, a -      bun - - dance of

5                          7                          5      6                          6

wer - - - den,                          son      -      dern      wi -      oen  
 per - - - ish,                          but      ho      -      -      for

Le - - - ben      ha - ben, auf daß      al - le, d'      a, nicht ver -  
 life      for      ev - er, that all      men whr      nim - not be

auf daß      al -                          gläuben, nicht ver -  
 that all      -                          on him not be

6                          6b

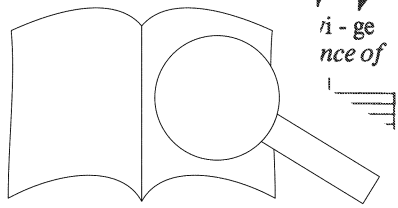
ha - ben,                          wi - ge      Le - ben ha - -      ben, das e - wi - ge      Le - -  
 ev - er,                          dance of      life for ev - -      er, a - bun - danc e of      life

ren wer      den,  
 or per      ish,

das e - wi - ge  
 a - bun - danc e of

ren or      wer per      ri - ge  
 -      -      -      -      nce of

6                          2                          6                          6



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Le - - - - - ben ha - - -  
 life - - - - - for ev - - -

Le - - - - - ben ha - - -  
 life - - - - - for ev - - -

Le - - - - - ben ha - - -  
 life - - - - - for ev - - -

6h 6 6 b 4+ 6 5 5

ben, er, das e - wi - ge Le -  
 er, a - bun - dance of life

ben, das e - wi - ge Le  
 er, a - bun - dance of life

ben, er, das e - wi - ge Le  
 er, a - bun - dance of lif

b 6 6 6

ben ha - - - ben, auf daß  
 for ev - er - er, that all

ben ha - - - ben,  
 for ev - er,

ben ha -  
 for ev -

6 b # 2b 4+ 6 6 4 5 #

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

al - le, die an ihn gläu - ben, nicht ver - lo - ren  
*men who be-lieve up - on him not be lost or*

son - - - dern das e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - - wi - ge  
*but have a bun-dance of life for ev - er, a - bun - - dance of*

al - le, die an ihn gläu - ben, nicht ver -  
*all men, that all men, all men who be -*

6 5 6 6

71

wer - - den, son - - dern das e - wi - gen das  
*per - - ish, but have a - bun-dance of*

Le - - ben ha - ben, auf daß al - le, die an ihn men, nicht ver -  
*life for ev - er, that all men who be-lieve up lost or*

lo - ren wer - - den, nicht ver - lo - ren, nicht ver -  
*lieve up - on him not be lost ish, not be*

5 6 6

76

e - - - - bun - - - - ha - ben, son - - dern das e - wi - ge Le - ben  
*bun - - - - ev - er, but have a - bun-dance of life for*

per - - - - den, son - - dern das e - wi - ge Le - ben ha - ben, das  
*or per - - - - ish, that all men who ev - er, a -*

wer - - - - den, auf daß al - le, men, nicht ver -  
*per - - - - ish, that all men who ev - er, a -*

6 6 5 6 6



ha - ben, das e - - wi ge Le  
 ev - er, a - bun - - dance of life

e - - - wi - ge Le  
 bun - - - dance of life

lo - - -  
 lost

- - - ben ha - ben,  
 for ev - er,

ben ha - - - ben, das e - wi - ge  
 for ev - er, a - bun - dance

ren or wer - - - den,  
 or per - ish,

- - - das - ge  
 - - - nce of

- - - wi - ge Le  
 - - - dance of life

Le  
 life

- - - ben ha - ben.  
 for ev - er.

- - - ben ha - ben.  
 for ev - er.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank

Offenbarung des Johannes 7, 12

Soprano I  
Violino I

A - A - men, A - men, A - - en.  
A - men, A - men, A -

Soprano II  
o Alto  
Violino II

A - A - men, A - men,  
A - men, A - men,

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

A - A - men, A - men.  
A - men, A - men.

Organo

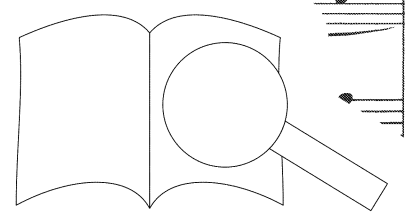
Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

6 4 3

Lob und Laud and  
- dit und Dank und Preis und Kraft und  
- dom and thanks and praise and power and

6 6 6 6 6 6 6

\*All. *cava.*



Auführungsdauer/Duration: ca. 1 1/2 min.

13

Stär - ke sei un - serm Gott von E - wig - keit zu E - wig - keit, zu  
 might be un - to our God e - ter - nal - ly and ev - er - more, and

Lob und Eh - re und Weis - heit und  
 Laud and hon - or and wis - dom and

... von  
... e -

6 6 6 6 6

18

E - wig - keit, - - - - - wig - keit, - - - - -  
 ev - er - more, - - - - - er - more, - - - - -

Dank und Preis und Kraft und Stär - ke sei - - - - -  
 thanks and praise and power and might be ur - - - - -

E - wig - keit zu E - wig - keit, - - - - -  
 ter - nal - ly and ev - er - more, - - - - -

6 6 6 #

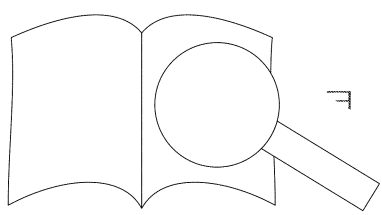
23

Eh - re und Dank und Preis und Kraft und  
 hon - or and thanks and praise and power and

E - wig - keit zu E - wig - keit zu  
 ter - nal - ly and ev - er - more, and

von E - wig - keit zu  
 e - ter - nal - ly an

6 6 # 6 5



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

Stär - ke sei un - serm Gott von E - wig - keit zu E - wig - keit, zu  
 might be un - to our God e - ter - nal - ly and ev - er - more, and

wig - keit, Lob und Eh - re und Weis - heit und  
 er - more, laudand hon - or and wis - dom and

wig - keit, von  
 er - more, e -

9 6 6 6 6 6

32

E - wig - keit,  
 ev - er - more

Dank und Preis und Kraft und Stär - ke sei  
 thanks and praise and power and might be

E - wig - keit zu E - wig - keit,  
 ter - nal - ly and ev - er - more,

9 6 6 5 6 6

von E - wig - keit,  
 e - ter - nal - ly and ev - er - more,

6 6

37

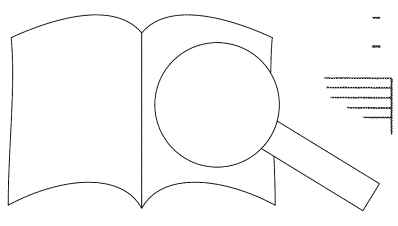
wig - keit zu E - wig - keit,  
 nal - ly and ev - er - more,

wig - keit zu E - wig - keit,  
 nal - ly and ev - er - more,

von E - wig - keit,  
 e - ter - nal - ly and ev - er - more,

von E - wig - keit,  
 e - ter - nal - ly and ev - er - more,

6 6



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

42

wig - keit, Lob und Eh - re und Weis - heit und  
 er - more, laud and hon - or and wis - dom and

wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, zu  
 er - more, e - ter - nal - ly and ev - er - more, e -

wig - keit zu E - wig - keit, von  
 nal - ly and ev - er - more, e -

6 6 6 6

47

Dank und Preis und Kraft und Stär - ke sei un - to  
 thanks and praise and power and might be un - to

E - wig - keit zu E - wig - keit, zu  
 ter - nal - ly and ev - er - more, e -

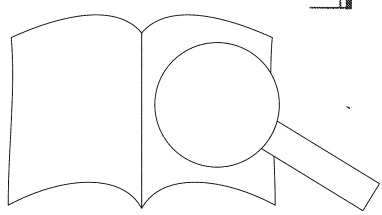
6 6 4 6 6

52

A - men, A - men, A - men, A - men.  
 A - men, A - men, A - men, A - men.

A - men, A - men, A - men, A - men.  
 A - men, A - men, A - men, A - men.

5 5 6 4 3 6



# Der Herr ist mein Hirte

Psalm 23, 1b

Soprano I  
Violino I

Der Herr ist mein Hir - te, mir  
The Lord is my shep-herd; I

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Der

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Der

Organo

Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

7 6  
6 4

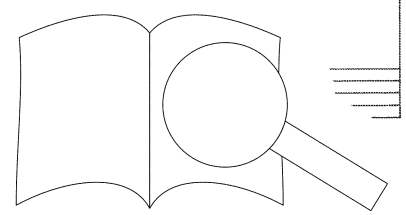
wird nichts  
lack for  
no.

mir I  
I

Der Herr ist mein Hir - te, mir  
The Lord is my shep-herd; I

wird nichts man - - -  
lack for noth - - -

\*Au a.



Aufführungsdauer/Durata ca. . . .

5

geln, mir wird nichts man - -  
 ing, I lack for noth - -

wird nichts man - -  
 lack for noth - -

geln, mir wird nichts man - -  
 ing, I lack for noth - -

Der Herr ist mein Hir - te, mir  
 The Lord is my shep - herd; I

6 8 5 6b 4 b

8

geln, der P ist  
 ing, the the

geln, ing, ist mein  
 ing, ing, is my

wird lack nichts for man - noth - rd

tasto solo

6b 6b 5b 6 b

11

Hir - te, der Herr ist mein  
 shep - - - herd, the Lord is my

Hir - - - te, der Herr ist mein  
 shep - - - herd, the Lord is my

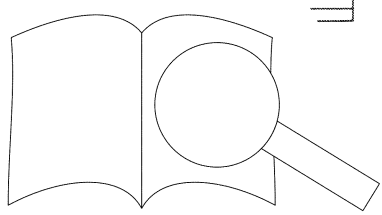
ein  
 my

Hir - - - te, der  
 shep - - - herd, the I  
 I

ta

5 6b

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Hir - te, mein Hir - - - te, der Herr ist mein Hir - te, mir  
 shep - herd, my shep - - - herd, the Lord is my shep - herd; I

Hir - te, mein Hir - - - te,  
 shep - herd, my shep - - - herd,

ist mein Hir - - - te, mir wird nichts man - -  
 is my shep - - - herd; I lack for noth - -

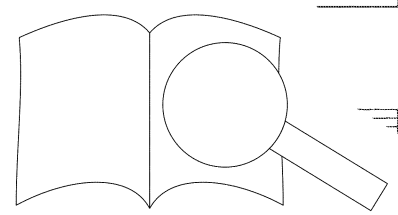
wird nichts man - - - geln, mir wird man  
 lack for noth - - - ing, I lack for noth - -

man - - - geln, mir wird nichts man - -  
 noth - - - ing, I lack for noth - -

man - - - geln, mir wird nichts man - -  
 noth - - - ing, I lack for noth - -

der He  
 the Lo

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- geln, der Herr ist mein Hir - te, mir  
 - ing, the Lord is my shep - herd; I

- geln, mir wird nichts man -  
 - ing, I lack for noth -

wird lack nichts for man - - geln, mir wird lack nichts man -  
 lack for noth - - ing, I lack for noth -

6 5 6 6 6

wird lack nichts for man - - geln, mir man -  
 lack for noth - - ing, I

- geln, man -  
 - ing, noth -

- geln, nichts man -  
 - ing, for noth -

tasto solo

b 6 6

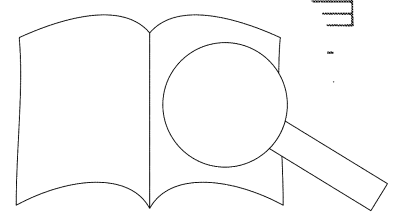
- geln, nichts, mir p wird - nichts man -  
 - ing, no, I p lack - for noth -

- geln, mir wird - nichts man -  
 - ing, I p lack - for noth -

geln, mir wird  
 ing, I lack

p

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





32

- geln, nichts, nichts  
 - ing, no, no,

- geln, nichts, nichts  
 - ing, no, no,

- geln, nichts, nichts  
 - ing, no, no,

34

man - geln, der Herr ist  
 noth - ing, the Lord is

man - geln, der  
 noth - ing, the

man - geln,  
 noth - ing,

36

Herr ist mir wird nichts man -  
 Lord is I lack for noth -

Hir - te, der Herr ist mein Hir - te, mir  
 shep - herd, the Lord is my shep - herd; I

der the Herr ist n

der the Lord is

38

geln, nichts, nichts  
ing, no, no, man - noth-

wird lack nichts man - geln, nichts  
for noth - ing, for man - geln, nichts, nichts man -  
noth - ing, no, no, noth -

wird lack nichts man - geln, nichts, nichts,  
for noth - ing, no, no,

41

geln, nichts, nichts  
ing, no, no, man - noth -

geln, nichts, nichts  
ing, no, no, man - noth -

nichts, nichts,  
no, no, nichts,  
no,

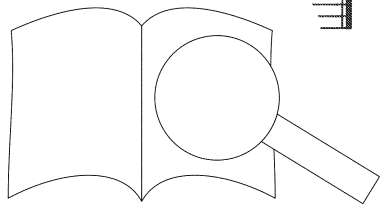
44

mir wird nicht  
I lack - geln.  
- ing.

man - noth - geln.  
- ing.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Dies ist der Tag, den der Herr macht

Psalm 118, 24–25

*Munter*

Soprano I  
Violino I

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Organo

Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

6

Dies

Dies

Dies This

ist der

is the

Tag,

day

15

Dies

6

Herr \_\_\_\_\_

Lord \_\_\_\_\_

ist der

is the

Tag,

day

las - set uns

freu - en und

fröh - lich dar -

; let us now

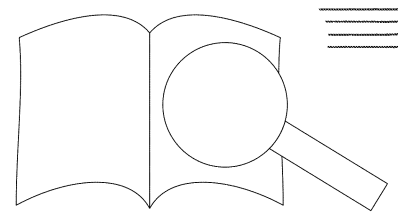
there - fore be

joy - ful and

6

6

\*A.



Aufführungsdauer/Duration: ca. 5 min.

10

den that der the Herr Lord has macht, fröh - - - lich, made; joy - - - ful,

in - nen\_ sein\_ und\_ fröh-lich dar-in-nen sein, fröh - - - lich, fröh - - - lich, glad in\_ it, \_ be\_ joy - ful and glad in it, joy - - - ful, joy - - - ful,

6 6 6 6

15

fröh - - - lich, las-set uns freu-en\_ und fröh - lich\_ nen\_ und joy - - - ful, let us now there-fore\_ be\_ joy - ful - - be\_

- lich, dies ist der der - ful, this is the the the

Dies This ist is den that der the

5 6

20

fröh-lich dar - in-nei. - lich, dies ist der Tag, joy-ful and p' - ful, this is the day

Herr macht, dies ist der Tag, Lor made, this is the day

has made; let us now there-)

8 6 # 6



25

den that der the Herr Lord has macht, fröh made, joy

in - nen\_ sein, und fröh-lich dar - in - nen sein, fröh - - - lich, und fröh  
 glad in\_ it, be\_ joy-ful and glad in it, joy - - - ful, be joy - - -

# 6/4 5# 6/4 5# 6

30

lich, dies ful, this ist is

lich, las-set ur ful, let us

lich, dies ful, this Tag, day

lich, dies ful, this Tag, day

# f 6 7 8

35

den that der th has macht, las-set uns fröh-lich dar - in - nen  
 made; let us be joy - ful and glad in

in in dar - in - nen sein, fröh - - - lich, las-set uns fröh-lich dar - in - nen  
 ul and glad in it, joy - - - ful, let us be joy-ful and glad in

Herr Lord has macht, made; r-nen id in

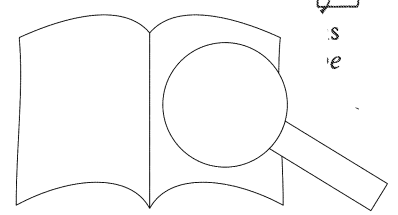
6 6 6 # # #

PROBEN-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sein, fröh-lich, fröh-lich dar-in-nen sein. O Herr, hilf, o Herr,  
 it, joy-ful, joy-ful and glad in it. O Lord, save, O Lord,  
 sein, fröh-lich, fröh-lich dar-in-nen sein. O Herr, hilf, o Herr,  
 it, joy-ful, joy-ful and glad in it. O Lord, save, O Lord,  
 sein, fröh-lich, fröh-lich dar-in-nen sein. O Herr, hilf, o Herr,  
 it, joy-ful, joy-ful and glad in it. O Lord, save, O Lord,

hilf, o Herr, laß wohl-ge-lin-gen! r ist  
 save; O Lord, make us to pros-per. in  
 hilf, o Herr, laß wohl-ge-lin-ies st der  
 save; O Lord, make us to pros-is the  
 hilf, o Herr, laß wohl-ge-  
 save; O Lord, make us to

Tag, Tag, Tag, Tag, Tag  
 day day day day day  
 Tag, Tag, Tag, Tag, Tag  
 day day day day day  
 Tag, Tag, Tag, Tag, Tag  
 day day day day day  
 Tag, Tag, Tag, Tag, Tag  
 day day day day day  
 Tag, Tag, Tag, Tag, Tag  
 day day day day day  
 Tag, Tag, Tag, Tag, Tag  
 day day day day day  
 Tag, Tag, Tag, Tag, Tag  
 day day day day day



58

fröh-lich dar - in - nen sein, fröh-lich, dies ist der Tag, den der  
 joy-ful and glad in it, joy-ful, this is the day that the

fröh-lich dar - in - nen sein,  
 joy-ful and glad in it,

# 6 6 # 7

64

Herr macht, las-set uns fröh-lich dar-in-ne  
 Lord has made; let us be joy-ful and gl  
 Herr macht, las-set uns fröh-lich  
 Lord has made; let us be i

h-l-  
fi-  
-set us  
let us now

den dies  
 that this

las-set uns sein, dies  
 let it, this

# 6 #

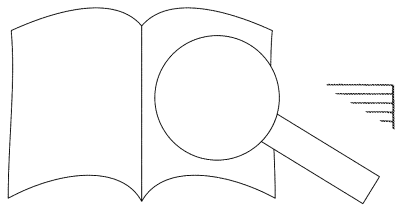
70

freu - en ui an - nen sein, und fröh-lich dar - in-nen sein, fröh -  
 there - fore glad in it, be joy - ful and glad in it, joy -

ist den der Herr  
 that that Lord has

Tag, den der Herr  
 day that the Lord

# 6 5 6 6 6



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75

lich, ful, dies this ist is der the Tag, day den that der the

macht, fröh - lich, las - set uns freu - en und fröh - lich dar - in - nen sein, und  
made, joy - ful, let us now there - fore be joy - ful and glad in it, be

macht, fröh - lich, dies this ist is der the Tag, day den that der the  
made, joy - ful, this is the day that the

6 6

80

Herr Lord has macht, fröh made, joy

fröh - lich dar - in - nen sein, fröh lich, fröh  
joy - ful and glad in it, joy ful, joy

Herr Lord has macht, made,

6 6 6 6 5 5

86

er the Tag, day den that der the Herr Lord

ist is der the Tag, day den that der the Herr Lord

an, las - set uns freu - en und fröh - lich dar - in - nen  
ful, let us now there - fore be joy - ful and glaa 'in

5 5 6 6 5 6

4 3 4



has macht, las-set uns fröh-lich dar-in-nen sein, fröh-lich, fröh-lich dar-in-nen sein.  
made; let us be joy-ful and glad in it, joy-ful, joy-ful and glad in it.

has macht, las-set uns fröh-lich dar-in-nen sein, fröh-lich, fröh-lich dar-in-nen sein.  
made; let us be joy-ful and glad in it, joy-ful, joy-ful and glad in it.

sein, fröh-lich, las-set uns fröh-lich dar-in-nen sein, fröh-lich, fröh-lich dar-in-nen sein.  
it, joy-ful, let us be joy-ful and glad in it, joy-ful, joy-ful and glad in it.

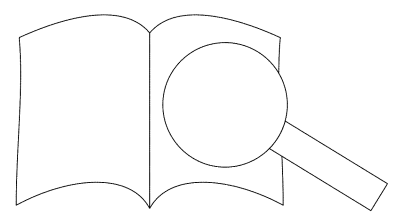
Langsam

O Herr, hilf, o Herr, hilf, o Herr, hilf, voi. - gen!  
O Lord, save, O Lord, save; O Lord, save; pros - per.

O Herr, hilf, o Herr, hilf, - ge - lin - gen!  
O Lord, save, O Lord, save; to pros - per.

O Herr, hilf, o Herr, hilf, laß wohl - ge - lin - gen!  
O Lord, save, O Lord, save; Lord, make us to pros - per.

PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Halt im Gedächtnis Jesum Christum

2. Timotheus 2,8a

Soprano I  
Violino I

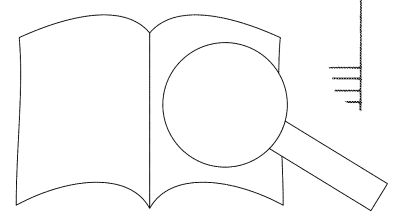
Soprano II  
o Alto  
Violino II

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Organo

Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

\*All'ottu



Auftonungsdauer/Duration: ca. 2 1/2 min.

10

der auf - er - stan - den, auf - er - stan - - - den ist von den To - - -  
 who was a - wak - ened, was a - wak - - - ened from death's dark sleep - - -

To - - - - - ten, von den To - - - - -  
 sleep - - - - - ing, death's dark sleep - - - - -

stum, der auf - er - stan - den ist von den To - - - ten, der auf - er -  
 sus, who was a wak - ened from death's dark sleep - - - ing, who was a -

6 5 5

15

- - - - - ten, von den To - - - - -  
 - - - - - ing, death's dark sleep - - - - -

ten, im Ge -  
 ing, in re -

stan - den ist von den To - - - von den To - - -  
 wak - ened from death's dark sleep - - - death's dark sleep - - -

5 6 7 6 # 6 4 3 5

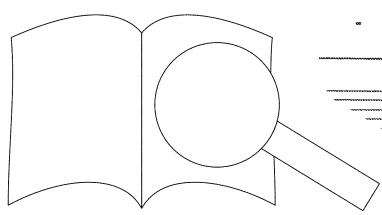
20

halt im Ge - dächt - nis Je - sum  
 keep in re - mem - brance Lord Christ

in Chri - stum, Je - - - - sum, Je - - -  
 Christ Je - - - sus, Je - - - sus, Lord

- - - ten, halt im Ge - dächt - nis  
 - - - ing, keep in re - mem - brance

6 6 9 5 5 9 6 7 5



26

Chri - stum, Je - - - - - sum, Je - - - - - sum  
 Je - - - - - sus, Je - - - - - sus, Lord Christ

sum Christ Chri - - - stum, der auf - er - stan - den ist von den To - ten, -  
 Je - - - - - sus, who was a - wak - ened from death's dark sleep - ing, -

sum Christ Chri - - - stum, Je - - - - - sum Chri - stum, der auf - er - stan - den ist von den  
 Je - - - - - sus, Lord Christ Je - sus, who was a - wak - ened from death's dark

2 5 7 6 9 8 6 4

31

Chri - - - stum, der auf - er - stan - den ist von den To sle ha.  
 Je - - - - - sus, who was a - wak - ened from death's dark sleep er re -

halt im Ge - dächt - nis Je - - - sum am,  
 keep in re - mem - brance Lord sus,

To - - - - - n dark To - - -

sleep - - - - -

2 6 5 6

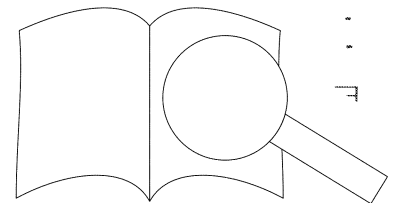
36

dächt - nis Chri - - - - - stum, der auf - er -  
 mem - brance Je - - - - - sus, who was a -

von den To - - - - - ten, -  
 om death's dark sleep - - - - - ing,

en, der auf - er - stan - den ist von den To  
 ing, who was a - wak - ened from death's dark sleep

5 5 6 5 6 7 6



41

stan-den ist von den To - - - - - ten, von  
 wak-ened from death's dark sleep - - - - - ing, death's

von death's den dark To - - - - - ten, ing, death's

stan-den ist von den To - - - - - ten, von den  
 wak-ened from death's dark sleep - - - - - ing, death's dark

6 7 6 9 8 7 6

46

den To sleep - - - - - ten, der auf -  
 dark sleep - - - - - ing, who wr

To sleep - - - - - te- a - stan  
 sleep - - - - - wak -

6 5

51

- den, auf - er - stan - den von den To - - ten.  
 - ened, was a - wak - ened from death's sleep - - ing.

- den, auf - er - stan - den von den To - - ten.  
 - ened, was a - wak - ened from death's sleep - - ing.

- den, auf - er - stan - d n.  
 - ened, was a - wak - e) g.

7 6 6 5  
 4 #

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Hosianna dem Sohne David

Matthäus 21,9b

mit der 1. Violin. Munter

*Soprano I*  
*Violino I* Erste Stimme

Ho - Ho - si - an - na dem Soh - ne  
O ho - san - na, thou Son of

mit der 2. Violin.

*Soprano II*  
*o Alto*  
*Violino II* Zweyte Stimme

Ho - Ho - si - an - na dem Soh - ne  
O ho - san - na, thou Sor

mit der Bratsche.

*Basso (ad lib.)*  
*Viola\* (ad lib.)* Baß nach belieben

Ho - Ho - si - an - na  
O ho - san -

*Organo*  
*Violoncello (ad lib.)*  
*Contrabbasso (ad lib.)* Orgel

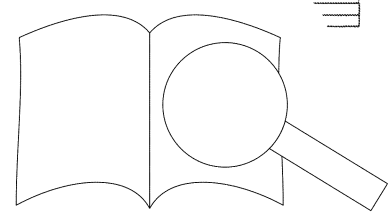
2

Da - - - vid, Ho - si - an - na dem Soh - ne, Ho - si - an - na, Ho - si -  
Da - - - vid, O ho - san - na, thou Son of, O ho - san - na, O ho -

Da - - - vid, Ho - si - an - na, ja - - - vid, Ho - si - an - na  
Da - - - vid, O ho - san - na, Da - - - vid, O ho - san - na,

Da - - - vid, Ho - si - an - na dem Soh - ne Da - - - vid, Ho - si - an - na  
Da - - - vid, O ho - san - na, Da - - - vid, O ho - san - na,

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6

an - na dem Soh - ne Da - - vid, Ho - si - an - na, Ho - si -  
 san - na, thou Son of Da - - vid, O ho - san - na, O ho -

dem Soh - - ne Da - - vid, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na  
 thou Son of Da - - vid, O ho - san - na, O ho - san - na,

dem Soh - ne Da - - vid, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na  
 thou Son of Da - - vid, O ho - san - na, O ho - san - na,

6 5 6 6 7 7 6

10

an - na dem Soh - ne Da - - vid, dem Soh - ne Da - - vid, dem Soh - ne  
 san - na, thou Son of Da - - vid, thou Son of Da - - vid, thou Son of

dem Soh - - ne Da - - vid, dem Soh - ne Da - - vid, dem Soh - ne  
 thou Son of Da - - vid, thou Son of Da - - vid, thou Son of

dem Soh - ne Da - - vid, dem Soh - ne Da - - vid, dem Soh - ne  
 thou Son of Da - - vid, thou Son of Da - - vid, thou Son of

6 5 6 5 7 4+ 6

15

Da - - vid! 10 - bet sei, der da kommt indem Na - -  
 Da - - vid! blest is he who is come in the name

- vid!  
 - vid!

6 4 5 6 6 6 5 6 6

- men des Herrn, Ho-si-an-na,  
of the Lord. Sing ho-san-na,  
Ho-si-an-na in der  
sing ho-san-na in the  
Hö - high

Ge - lo - bet sei, der da kommt in dem Na -  
O blest is he who is come in the name

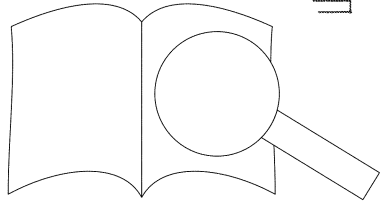
6 5 6 6

he,  
est,  
men des Herrn, Ho-si-an-na,  
of the Lord sing ho-san-na,  
Ho - si - an -  
sing ho-san -

4 5 6 6

lo - bet sei, der da komm  
blest is he the name  
der Hö -  
in the high -

ge - lo - bet sei, der da komm  
O blest is he who is come



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men des Herrn, Ho-si-an-na, Ho-si-an-na, Ho-si-an-na,  
 of the Lord, sing ho-san-na, sing ho-san-na, sing ho-san-na,

he, Ho-si-an-na, Ho-si-an-na, ge-  
 est, sing ho-san-na, sing ho-san-na. O

Na-men des Herrn, Ho-si-an-na, Ho-si-an-na, Ho-si-an-na,  
 name of the Lord, sing ho-san-na, sing ho-san-na, sing ho-san-na,

Ho-si-an-na in der Hö-high-  
 sing ho-san-na in the

lo-bet sei, der da kommt in dem Na-  
 blest is he who is come in the name

-na, ge- - lo - - mt, der da kommt in dem  
 -na. O blest come, who is come in the

he, Ho-si-an-na, Ho-si-  
 est. Sing ho-san-na, sing ho-

des Herrn, Ho-si-an-na, Ho-si-an-na,  
 the Lord. Sing ho-san-na, sing ho-san-na,

-men des Herrn, Ho-si-an-na,  
 of the Lord, sing ho-san-na,

PROBEE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

an - na, ge - lo - bet sei, der da kommt in dem Na - - -  
 san - na, O blest is he who is come in the name

Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Hö - - -  
 sing ho - san - na, sing ho - san - na in the high - - -

- - - na, Ho - si - an - na, ge - - lo - bet sei, der da  
 - - - na, sing ho - san - na, O blest is he who is

44

- - - men des Herrn, Ho - si - an - na  
 of the Lord, sing ho - san - na in der Hö - he, in der

- he, in der Hö - he, in der  
 est, in the high - est, in the

kommt, der da kommt in dem Na - men  
 come, who is come in the name of

na in the high - est, in the

5 7 7

48

Hö - he, in der Hö - he, Ho - si - an - na in der Hö - he.  
 high - est, in the high - est, sing ho - san - na in the high - est.

Ho - si - an - na in der Hö - he, Ho - si - an - na in der Hö - he.  
 sing ho - san - na in the high - est, sing ho - san - na in the high - est.

er Hö - he, Ho - si - an - na in der Hö - he, Ho - si - ar  
 the high - est, sing ho - san - na in the highest, sing ho - san -

7 7 7



# Ich habe Lust, abzuschneiden

Philipper 1, 23b

Soprano I  
Violino I

Ich Ich ha - - - be Lust, ab -  
It is my wish to

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Ich

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

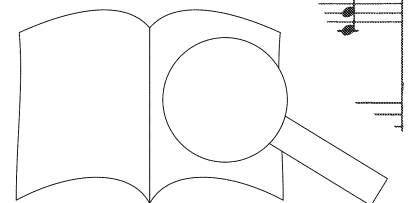
Ich

Organo

Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

zu - schei -  
de - part

\*All'ocava.



Aufführungsdauer/Duration: ca. 2 min.

10

den und bei Chri - sto zu  
 hence and to be now with

Ich ha - - - be Lust, ab - - - zu - schei -  
 It is my wish to de - part

Ich ha - is - be Lust, ab -  
 It is my wish to

6 6b 5 9 8 b

16

sein, ich ha - - -  
 Christ, it is

den ich ha - - -  
 her wish

den bei  
 her to

- - - zu - schei - den  
 - - - de - part a. it - - - den  
 hence

4b b 6b 5

22

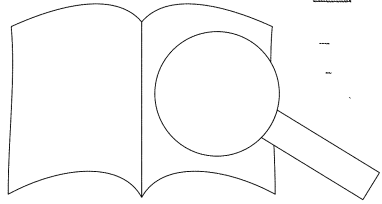
- zu - schei -  
 - de - r

zu sein,  
 with Christ,

bei Chri - sto zu  
 to be now with

id bei Chri - sto zu  
 + to be now with

9 8 6 4 b 7 4b b 6 7 6



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

den und bei Chri - sto zu  
 hence and to be - now with

ich ha - - - be Lust, ab - zu - schei -  
 it is - - - my wish to - de - part

Lust, ab - zu - schei - - - den und - bei  
 wish to de - part - - - hence and - to

6 6 6 6 5 9 8 b 7

sein, ich ha - - - be Lust, ab  
 Christ, it is - - - my wish the

den und sto  
 hence and now

Chri - - - sto zu sein, und bei  
 be - - - now with Christ, and te sein, ich ha - - - be  
 Christ, it is - - - my

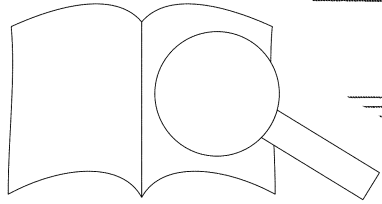
6 6 6 6 5 9 8 4 b

den und  
 hence and

sein, ich ha - - - be  
 Christ, it is - - - my

zu - - - schei -  
 de - - - part

7 4 4 6 b 5 5 b



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

bei Chri - sto zu sein, bei Chri - sto zu  
 to be now with Christ, to be now with  
 Lust, ab - zu schei - den und bei Chri -  
 wish to de - part hence and to be  
 Chri - - sto zu sein, bei Chri - sto zu sein, ich ha - - be  
 be now with Christ, to be now with Christ, it is my

6h 5 9 8 4 b 7 4h h

sein, bei Chri - - sto, bei Chri - - str sein, Chri -  
 Christ, to be now, to be .n be  
 sto zu sein, bei Chri - - sto, bei C. ein, bei Chri -  
 now with Christ, to be now, to Christ, to be  
 Lust, ab - - zu de - schei - - den zu sein, bei Chri -  
 wish to de - part hence with Christ, to be

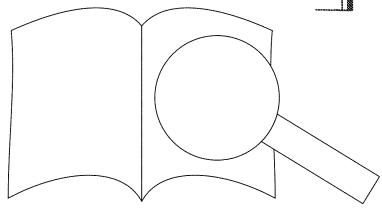
5 h 4h 3

sto, bei Chri - - sto zu sein.  
 now, to be now with Christ.  
 str. sto, bei Chri - sto zu sein.  
 now, to be now with Christ.

Chri - sto, bei Chri -  
 to be now, to be

6 4h 6 6 b h

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Ja, selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren

Lukas 11, 28b

Soprano I  
Violino I

Ja Ja, ja,  
Yes, Yes, yes,

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Ja Ja, ja,  
Yes, Yes, yes,

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Ja Ja, ja,  
Yes, Yes, yes,

Organo

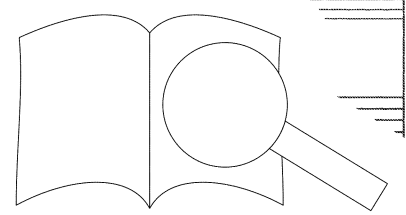
Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

7  
ja, ja, ja,  
yes, yes, yes,  
ja, ja, ja,  
yes, yes, yes,  
ja, -

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sind, die Got-tes Wort hö-ren und be-  
those who hear what God tells them and who

\*All'c. .va.



Auführungsdauer / Duration: ca. 3 1/4 min.



se - - - lig sind, die Got - tes Wort hö - ren und be - wah - - -  
 blest are those who hear what God tells them and who keep

wah -  
 keep it, se - - - - - lig are

6 5 5b 6

18

- ren, se - - - die  
 it, ble we re who

sind, die Got - tes Wort hö - ren und  
 those who hear what God tells them an

se - - - - lig sind, die Go' tes Wort  
 blest are those who h ear what God

9 8 6b 6 b 5b 9 8

23

Got - tes Wort wah - - -  
 hear what and be - - -

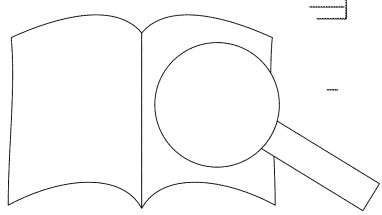
se - - - - lig sind, die Got - tes Wort  
 blest are those who hear what God

und and be - - - - wah - - -  
 and who keep

5b 6b 6 b 5b 9 8 5b

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ren, it, se-blest are sind, those die who Got-tes Wort God hö-ren und be-tells them and who

hö-ren und be-tells them and who wah-keep -ren, it,

ren, it, se-blest are sind, those die who Got-hear

6b 6 b 5b 9 # 8 # 5

wah-keep

se-blest are sind, those die who Got-tes Wort God te. u wah-keep

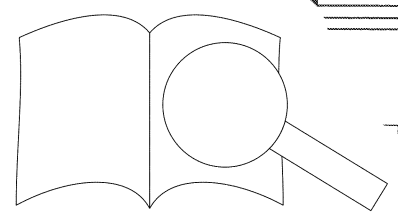
-tes what God te. be-who -wah-keep

8 6 9 5 # 5 9 5 9 #

-ren, it, se-blest are

-ren, it,

4 # 4 5# 9 # 5 4 5 # 5# 9 8 4 # #



sind, die Got-tes Wort hö - ren und be - wah -  
 those who hear what God tells them and who keep

se - - - lig sind, die  
 blest are those who

se - - - lig  
 blest are

# 6 6 6 6 5 9

- ren, se - - - lig sind,  
 it, blest are those

Got-tes Wort hö - ren und be - wah -  
 hear what God tells them and who keep

sind, die Got -  
 those who hear

wh. ot-te' at  
 those God

5 5 9 8 4 5

hö - ren und  
 tells them

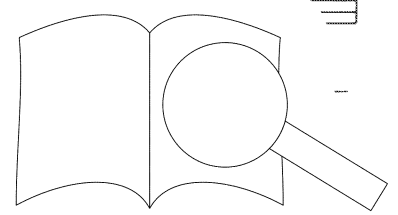
- - - lig sind, die Got-tes Wort  
 are those who hear what God

hö - ren und be -  
 tells them and who

und be - wah -  
 and who keep

5 6 5 9 8 5b 6

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



62

se - - lig sind, die Got - tes Wort hö - ren und be - wah -  
 blest are those who hear what God tells them and who keep -  
 wah - ren, se - - lig  
 keep it, blest are

- - ren, se - - lig sind, die Got - - tes  
 it, blest are those who hear - - what

6h 5 9 8 5b 6

67

- - ren, be - wah -  
 it, who keep -

sind, die Got - - tes Wort be - wah -  
 those who hear what God tells them and

Wort hö - - ren und he  
 God tells them ar he

9 8 7 4 5 9 5

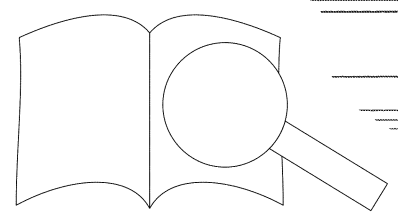
73

- - ren, be - wah -  
 it, who keep -

tasto solo

5 5 5 9 8 h

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



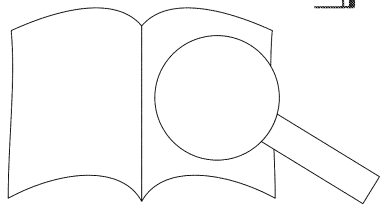
ren. it. Ja, Yes, ja, yes, ja, yes,

se - blest - lig are sind, those die Got - te und be - hem and who

hö - ren und tells them ar - ren. it.

Wort God hö - tells - ren und be - wah - keep

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Jesus Christus ist kommen

Epheser 2, 17-18

Gelassen

Soprano I  
Violino I

Je - Je - sus Chri - stus ist kom - men und hat ver -  
Je - sus Christ now has come here and has pro -

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Je - Je - sus Chri - stus ist kom - men ur  
Je - sus Christ now has come here

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Je - Je - sus Chri - stus ist und ver -  
Je - sus Christ now ha' pro -

Organo

Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

2  
kün - di - get im E - van - li - den euch, die ihr fer -  
claimed in his gos - pel th - to you who were far -

kün - di - get den Frie - den euch, die ihr  
claimed in hi. -ws of peace to you who were

- ge - li - um den Frie - den euch, die ihr  
the joy - ful news of peace to you who were

\*All'ottava.

Ausführungsdauer/Duration: ca. 3 1/2 min.



4

ne wa - ret, und de - - nen, die na - he wa - ren, die  
 a - way then, and al - - so those who were near him, those

fer - - - - ne wa - ret, und de - nen, de - nen, die na - he wa - ren, die  
 far a - way then, and al - so, al - so those who were near him, those

fer - - - - ne wa - ret, und de - nen, de - nen, die na - he wa - ren, die  
 far a - way then, and al - so, al - so those who were near him, those

5 2 7 4 47 4+ 3 #

6

na - he wa - ren, Je - sus Chri - stus una - ver -  
 who were near him, Je - sus Christ us pro -

na - he wa - - - ren, Je - - - - - und hat ver -  
 who were near him, Je - - - - - ist . - - - - - ere and has pro -

na - he wa - - - ren, - - - - - st kom - men und hat ver -  
 who were near him, - - - - - has come here and has pro -

6 4 5 # 5 4 7

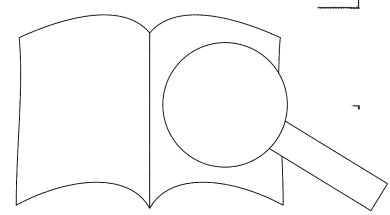
8

kün - di - get in. den Frie - - - den euch, die ihr fer -  
 claimed in ws of peace to you who were far

se - li - um den Frie - - - den euch, die ihr  
 joy - ful news of peace to you who were

ed E - van - ge - li - um den Frie - - -  
 gos - pel the joy - ful news of peace

6 6 5+



10

fer - ne wa - ret, und de - nen, die na -  
 far - a - way then, and al - so those who

fer - ne wa - ret, und de - nen, die na - he  
 far - a - way then, and al - so those who were

7 8 6 5 7 5 3

12

- he wa - ren, und de - nen, die na - he  
 were near him, and al - so those who were

- he wa - ren, und de - nen, die na  
 were near him, and al - so those .m.

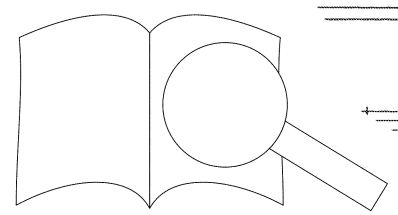
wa - ren, und de - nen.  
 near him, and al - so near him.

6 4 5 3 6 4

14 Munter

Denn du, den Zu - gang al - le bei - de in ei - nem Gei - ste zum  
 r may free - ly come a - like in one spir - it un - to the

6 6 6 5 6 6 8



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

Va - - - - - ter,  
Fa - - - - - ther,

denn durch ihn ha - ben wir den  
for through him all of us may

Denn durch ihn ha - ben wir den  
For through him all of us may

Zu - gang al - le bei - de in  
free - ly come a - like in one

Denn durch ihn ha - ben wir den  
For through him all of us may

19

Zu - gang al - le bei - de in  
free - ly come a - like in one

ei - nem Gei - ste zum  
spir - it un - to the

Va - - - - - ter,  
Fa - - - - - ther,

a, - - - - - ben wir den  
zu - all of us may

ei - nem Gei - ste zum  
spir - it un - to the

Va - - - - - ter,  
Fa - - - - - ther,

Zu - gang al - le bei - de in ei - - - - - ste zum  
free - ly come a - like in one - - - - - to the

Zu - gang al - le bei - de in ei - - - - - ste zum  
free - ly come a - like in one - - - - - to the

22

- - - - - ter, zum  
- - - - - ther, the

Va - - - - -  
Fa - - - - -

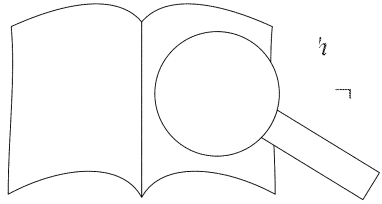
Zu  
fr

one

ei - - - - - nem Gei - ste zum  
spir - it un - to the

Va - - - - - ter, zum Va -  
Fa - - - - - ther, the Fa -

- - - - - ter, zum Va -  
- - - - - ther, the Fa -



25

ter, denn durch ihn ha-ben wir den  
 ther, for through him all of us may

ter, zum Va -  
 ther, the Fa -

ihn ha-ben wir den Zu-gang al-le in ei-nem Gei-  
 him all of us may free-ly come a-like un-to the

7 6 6 5 7 6 6 9 8 4+ 6

28

Zu-gang al-le bei-de zum Va -  
 free-ly come a-like un-to the Fa -

ter, durch ihn ha-ben wir den  
 th-rough him all of us may

ste zum Va -  
 Fa -

ter, denn durch  
 Fa - ther, for through

6 9 8 6 6 # 6

31

durch durch durch  
 through through him, al-le bei-de in ei-nem  
 all may free-ly come

zum Va -  
 the Fa -

ter,  
 ther,

wir den Zu-gang al-le  
 us may free-ly come a-

un-



7 ? # 6 6 4

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

Gei - - - ste zum Va - - - ter,  
un - - - to the Fa - - - ther,

denn durch ihn ha-ben wir den  
for through him all of us may

durch ihn,  
through him,

durch ihn,  
through him,

al - le bei - de in ei - nem  
all may free - ly come

Gei - - - ste zum  
un - - - to the

- de zum Va - - - ter,  
- to the Fa - - - ther,

durch ihn den Zu - - - gang  
through him may free - - - ly

1.

6 5 6 6 6 2 6 6

38(1.)

Zu - gang al - le bei - de in ei - nem Gei - ste zum  
free - ly come a - like in one spir - it un - to the

zum Va -  
the Fa -

Va - - - ter,  
Fa - - - ther,

Gei -  
un - - - to the

al - le bei - de zum Va - - - ter,  
come un - to the Fa - - - ther,

en wir den Zu - gang  
of us may free - ly

2.

(1.)

6 6 6 5 9 5 9 6 9 8

42(2.)

ter,  
ther

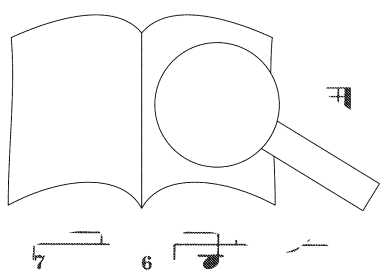
Va -  
the Fa -

- ter, zum Va - ter.  
- ther, the Fa - ther.

- ter, zum Va - ter.  
- ther, the Fa - ther.

ut ei - nem Gei - - - ste zur  
one spir - it un - - - to th

5 6 5 6 6 7 5 6 7 6



PROBEKOPPIE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Lobet den Herrn, alle Heiden

Psalm 117

Soprano I  
Violino I



Lo -

Lo  
Praise

Hei - den, prei - set ihn,  
na - tions; shout to him,

Soprano II  
o Alto  
Violino II



Lo -

Lo - bet den Herrn, al - le  
Praise ye the Lord, all ye

Hei - den, prei - set ihn,  
na - tions; shout to him,

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)



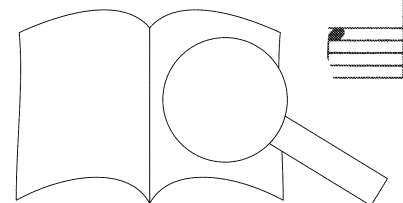
Lo - bet den Herrn, al - le  
Praise ye the Lord, all ye

Hei - den, prei - set ihn,  
na - tions; shout to him,

Organo



5



\*All' ottava.

Aufführungsdauer/Duration: ca. 4 min.

3

Solo 3 3 3 3 3 3 3 3

Tutti lo - - bet, Solo 3 3

al - le Völ-ker, lo - - bet, lo  
*all* - ye peo-ples; praise - - - - - bet, lo

al - le Völ-ker, lo - - bet, lo  
*all* - ye peo-ples; praise - - - - - him, praise

al - le Völ-ker, lo - bet, lo  
*all* - ye peo-ples; praise him, praise

*tasto solo* *tasto solo*

5 6 4 5 3 5

6

Tutti lo - - bet,

Tutti - bet, lo - bet den Herrn, al - le  
 him, praise ye the Lord, all ye

lo - - bet, lo - bet den Herrn, al  
 him, praise ye the Lord

lo - bet, lo - bet  
 praise him, praise y

den, prei - set ihn,  
 a - tions; shout to him,

5 5 4 3 # 6 4 5 #

9

al - le Völ-ker,  
*all* - ye per

al  
 al'

al  
 es,  
 all

*tasto*

5 4 3 6 8 # 6 8 #



le, al - le Völ - ker!  
ye peo - ples.

Denn sei - ne Gna - de und Wahrheit  
For all his mer - cy and good - ness

le, al - le Völ - ker!  
ye peo - ples.

6 4 5 3 6 # 6

wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, Hal - le - denn  
shall be o - ver us for ev - er - more, Hal - le - for

Denn sei - ne  
For all his

in - wigkeit, denn  
- er - more, for

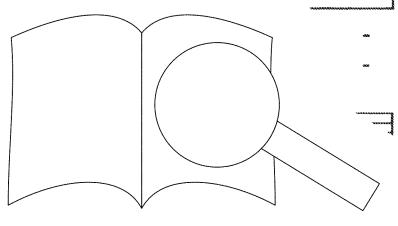
6 7 6 6

sei - ne G wal - tet ü - ber uns in E - -  
all his shall be o - ver us for ev - -

Gn - wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, Hal - le - -  
er - cy and good - ness shall be o - ver us for ev - er - more, Hal - le - -

de und Wahr - heit wal - tet  
er - cy and good - ness shall be

7 6 7 6 7 5 4 3



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- - - wig - keit, denn sei - ne Gna - de und Wahrheit wal - tet ü - ber  
 - - - er - more, for all his mer - cy and good - ness shall be o - ver

- - - lu - ja, denn sei - ne Gna - de und Wahrheit wal - tet  
 - - - lu - jah, for all his mer - cy and good - ness shall be

ber uns, denn sei - ne Gna - de und Wahrheit wal -  
 ver us, us, for all his mer - cy and good - ness shall

4 # 7 6 # 7 8 7

uns in E - wig - keit, Hal - le - lu  
 us for ev - er - more, Hal - le - lu

ü - ber uns in E - keit, denn sei - ne  
 o - ver us for ev - er - more, re, for all his

- - - tet ü - ber  
 - - - be o - ver

denn for

7 5 4 # #

sei - ne Gna - de ü - ber uns in E - wig -  
 all his mer - cy mer - cy and good - ness shall be o - ver us for ev - er - more, Hal - le - lu -

Wahrheit wal - tet  
 and good - ness shall be

7 6 7 6 7 5 4 3 4 #

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
 more, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah,

ja, Hal - le - - - lu - ja, Hal - le - - - lu - ja, Hal - le - lu -  
 jah, Hal - le - - - lu - jah, Hal - le - - - lu - jah, Hal - le - lu -

uns, Hal - le - - - lu - ja, Hal - le - - - lu - ja, Hal - le -  
 us, Hal - le - - - lu - jah, Hal - le - - - lu - jah, Hal - le -

5 4b 5b 5 4 2 7 6

denn sei - ne Gna - heit - - - tet  
 for all his m - d shall be -

ja, denn sei - ne Gna - de - - tet ü - ber  
 jah, for all his mer - cy shall be o - ver

- - - lu - - - ja, der - - - und Wahrheit wal - -  
 - - - lu - - - jah, y and good-ness shall

2+ 6 7 8 7 6

ü - ber uns - - - wig - keit, denn sei - ne Gna - de und Wahrheit  
 o - ver - - - er - more, for all his mer - cy and good-ness

, Hal - le - - - lu - ja, denn sei - ne Gnade und  
 ore, Hal - le - - - lu - jah, for all his mer - cy and

ü - - - ber uns, und  
 o - - - ver us, and

7 5 4 3 4 6 7 6

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wal - tet... ü - ber uns in... E - wig - keit, Hal - le - - - - lu -  
 shall be... o - ver us for... ev - er - more, Hal - le - - - - lu -

Wahrheit wal - tet... ü - ber... uns... in E - - - - wig -  
 good-ness shall be... o - ver... us... for ev - - - - er -

Wahrheit wal - - - - tet ü - - - - ber  
 good-ness shall - - - - be o - - - - ver

7 6 7 5 4 3 4

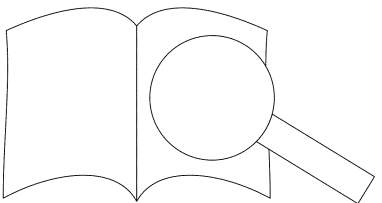
ja, Hal - - le - - lu - - ja, Hal - le  
 jah, Hal - le - lu - - jah, Hal - le

keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le  
 more, Hal - le - lu - jah, Hal - le

uns, Hal - le - lu - ja  
 us, Hal - le - lu - jah

2 6 6 5

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Meine Seele erhebt den Herrn

Lukas 1, 46b–47

Soprano I  
Violino I

Mei - le er - hebt  
it I praise

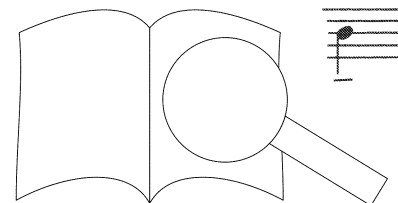
Soprano II  
o Alto  
Violino II

Mei - ne  
With my

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Mei - ne  
With my

*All.  
ava.*



Dauer: ca. 1/2

4

Solo

den the Herr, er - hebt  
 the Lord, I Solo praise

See - le er - hebt den Herr, er - hebt  
 spir - it I praise the Lord, I praise

See - le er - hebt den Herr,  
 spir - it I praise the Lord,

9 6 3 6 5

9

den the Herr, me  
 the Lord,

den the Herr,  
 the Lord,

7 6  
 3 4

14

See - le e. den the Herr, und  
 spir - ; the Lord; my

me  
 my

See - le er - hebt den Herr,  
 spir - it I praise the Lord;

mei - ne See - le er - hebt  
 with my spir - it I praise.

9 6 5

19

mein Geist freu - et sich Got - tes mei - nes Hei - lan - des,  
 soul re - joic - - es in God my help and Sav - ior,

mein Geist freu - - et sich Got - tes mei - nes Hei - lan - des,  
 soul re - joic - - es in God my help and Sav - ior,

5 6 6 6 6 6 6 6 5

24

Got - tes mei - nes Hei - - - lan - - des,  
 God my help and Sav - - - ior

und my

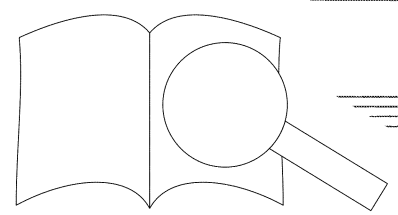
6 6 6 6b 6

29

mein G et sich Got - tes mei - nes Hei - lan - des,  
 soul re - joic - - es in God my help and Sav - ior,

des, ior, mein Geist freu - - et sich Got - - tes mei - nes Hei - lan - des,  
 my soul re - - joic - - es in God my help and Sav - ior,

7 5 5 3 4 7 5 6 5 7



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

tr

mei - nes Hei - Sav - lan -  
help and Sav - lan -

Got - tes mei - nes Hei -  
God my help and Sav - lan -

sich es meines Hei -  
in my help and Sav -

5b

5

4

3

6

5

4

39

des, mei - ne See - le er - hebt -  
ior, with my spir - it I praise

des, See - le er -  
ior, spir - it I

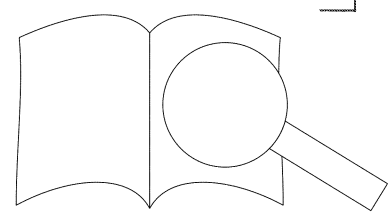
lan - des, See - le er -  
ior, spir - it I

44

Herm, out  
Lord, praise

er hebt  
I praise

Herm,  
Lord,



n.

6

4

6

4

5

4

6

4

7

4

6

4

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Tutti

den Herrn, mei - ne See - le er -  
 the Lord, with my spir - it I

den Herrn,  
 the Lord,

Tutti hebt den Herrn, Geist  
 praise the Lord, re -

mei - ne See - le er - hebt den Herrn  
 with my spir - it I praise the Lr mein Geist  
 soul re -

mei - ne See - le er - hebt  
 with my spir - it I I und mein Geist  
 my soul re -

freu joic tes mei - nes Hei - lan - des, mei - nes Hei -  
 joy God my help and Sav - ior, God my help and

sich Got - tes mei - nes Hei - lan - des,  
 es in God my help and Sav - ior, Got - tes  
 God my

Got - in

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lan - - - des, und mein Geist freu - - et  
 Sav - - - ior, my soul re - joic - - -

meines Hei - - - lan - des, und mein Geist freu - - et  
 help and Sav - - - ior, my soul re - joic - - -

- tes mei - nes Hei - lan - des, und mein Geist freu - - -  
 God my help and Sav - - - ior, my soul re - joic - - -

6 # 5 4 # 7 #

sich Got - tes mei - nes Hei - lan - des, Got - - - nes  
 es in God my help and Sav - ior, God - - -

sich Got - tes mei - nes Hei - lan - des, He - - -  
 es in God my help and Sav - ior, help and

- - - - - Got - tes mei - nes  
 in God my help and

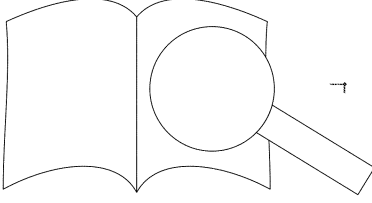
# 5 # 5 6 5

- lan - - - - - ly mein Geist freu - - et sich Got - tes  
 - - - - - soul re - joic - - - es in God my

- - - - - und mein Geist freu - - et sich Got - tes  
 - - - - - my soul re - joic - - - es in God my

- - - - - des, und mein Geist freu - -  
 - - - - - ior, my soul re - joic - -

4 # 7 5b 5



79

mei - nes Hei - lan - des, mei - nes Hei - lan - des  
 help and Sav - ior, help and Sav - ior

mei - nes Hei - lan - des, Got - tes mei - nes Hei - lan - des  
 help and Sav - ior, God my help and Sav - ior

et sich es Got - tes mei - nes Hei - lan - des  
 in God my help and Sav - ior

3 3 2 5 6 5 3 7 5b 5

84

des, Got - tes, Got - tes nes  
 ior, Sav - ior, Sav - ior, ior, my

des, Got - tes, Got nes  
 ior, Sav - ior, Sav my

des, Got - tes, nes  
 ior, Sav - ior, and

7 7 6b 7

90

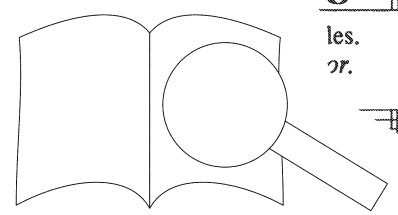
Hei help lan des.  
 help lan des.  
 ior. ior.

lan - des.  
 ior. ior.

les.  
 or.

6 5 4 4 3 6 5 9 8 6 4 5

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Siehe, das ist Gottes Lamm

Johannes 1, 29b

Soprano I  
Violino I

Sie - Sie - - - he, sie - - - he,  
See - - - now, see - - - now,

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Sie - Sie - - - he, sie - - - he,  
See - - - now, see - - - now,

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Sie - Sie - - - he, sie - - - he,  
See - - - now, see - - - now,

Organo

Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

6

9

das this is. tes own Lamm, wel - ches der  
this is. own Lamb, who bears the

das, das, wel - ches der  
who bears, who bears the

6 5

\*All'ottava.

Aufführungsdauer/Duration: ca. 2 min.

16

Got - - - tes Lamm,  
 God's - - - own Lamb,

Welt Sün-de trägt,  
 sins of the world,

Welt Sün-de trägt,  
 sins of the world,

22

das  
 this

das, das ist Go-  
 this, this is God's

welches der Welt  
 who bears the sins

das, das ist Go-  
 this, this is God's

welches der Welt  
 who bears the sins

28

trägt,  
 world,

tes  
 own

ist  
 is

Got - - - tes  
 God's - - - own

welches der Welt Sün-de trägt,  
 who bears the sins of the world,

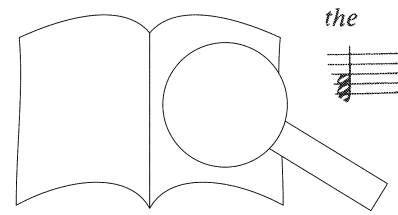
trägt,  
 world,

das, das, welches der Welt  
 who bears, who bears the sins

Sün - de  
 the

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





34

Lamm, welches der Welt Sün - de trägt,  
 Lamb, who bears the sins of the world,

das ist Got - tes Lamm, welches der  
 this is God's own Lamb, who bears the

trägt, das, das, wel - ches der Welt Sün - de trägt, das,  
 world, who bears, who bears the sins of the world, who

40

welches der Welt Sün - - de trägt  
 who bears the sins of the world, who bears the

Welt Sün - de trägt, welches der Welt Sün - - de trägt,  
 sins of the world, who bears the sins of the world, who bears the

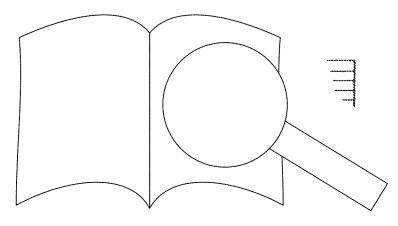
das, wel - ches der Welt, der W wel - ches der  
 bears, who bears the sins, t' ins who bears the

46

wel - ches de trägt, das  
 who bears world, this

ist tes Lamm,  
 is own Lamb,

trägt, der Welt Sün  
 world, the sins



51

ist is  
 Got - tes own  
 Lamm, Lamb,

wel - ches der Welt Sün - de trägt, das  
 who bears the sins of the world, this

das welches der Welt, der Welt Sün - de trägt, das,  
 bears, who bears the sins, the the sins of the world, who

56

welches der Welt Sün - de trägt, der  
 who bears the sins of the world, the

ist is  
 Got God's  
 tes own  
 Lamm Lamb

das, welches der Welt Sün - de trägt, der  
 bears, who bears the sins the

62

trägt, world,  
 tr

wel - ches der Welt Sün - de trägt.  
 who bears the sins of the world.

trägt, wel - ches der Welt Sün - de trägt.  
 world, who bears the sins of the world.

ru the Welt sins

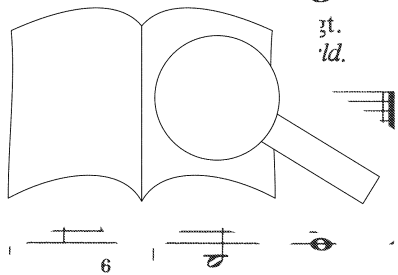
6

5

6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes

Matthäus 6, 33

Soprano I  
Violino I

Einer Solo Tutti Solo

Trach -  
Trach - - - tet am er - sten nach dem Reich  
Seek in the first place aft - - - er God's

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Am ... am er - sten  
... the first place

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

Am ... am er  
... the fir

Organo

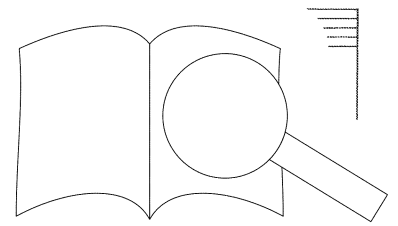
Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

4 Tutti

Got - - - tes sei - ner Ge - rech - tig - keit,  
king - - - dom, aft - er his right - eous - ness,  
nach dem Reic' nach dem Reic'  
aft - er Go. aft - er Go.

tes  
dom,

\*All'ottava.



Aufführungsdauer/Duration: ca. 2 1/2 min.

9 **Tutti**  $\text{tr}$

und nach sei - ner Ge - rech - tig - keit, am er - sten  
 and seek aft - er his right - eous - ness, Solo the first place

und nach sei - ner Ge - rech - tig - keit, trach - - - tet am er - sten  
 and seek aft - er his right - eous - ness, seek in the first place

und nach sei - ner Ge - rech - tig - keit, am er - sten  
 and seek aft - er his right - eous - ness, the first place

7 6 6 6 5 6 8

15

Solo nach dem Reich Got - tes  
 aft - er God's king - dom, Solo

nach dem Reich Got - - - - - tes  
 aft - er God's king - - - - - dom, nac - - - - - si - - - - - ner Ge -  
 aft - - - - - er his

nach dem Reich Got - tes  
 aft - er God's king - dom, te.

6 6 6 2

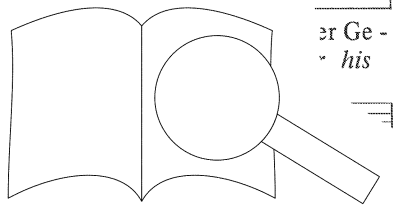
20

sei - ner Ge - rech - tig - keit, nach sei - - - - - ner Ge -  
 aft - er his right - eous - ness, seek aft - - - - - er his

und nach sei - ner Ge - rech - tig - keit, nach sei - - - - - ner Ge -  
 and seek aft - er his right - eous - ness, seek aft - - - - - er his

und nach sei - ner Ge - rech - ti - - - - - er Ge -  
 and seek aft - er his right - eo - - - - - his

6 7 6 6 6 5 6 5



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

rech - - - - - tig - keit,  
right - - - - - eous - ness;

rech - - - - - tig - keit, so wird euch al - les, was ihr be -  
right - - - - - eous - - - - - ness; and then shall all things that you have

rech - - - - - tig - - - - - keit,  
right - - - - - eous - - - - - ness;

6 4 5 3 6

32

so wird euch al - les, was ihr be - dür - fet, zu  
and then shall all things that you have need of

dür - fet, zu - - fal - len, al - les, al -  
need of be add - ed, all things, all

so wird euch  
and then shall

6 6 6 6 6 6

37

al - les, al -  
all things, all

th. fal - len, al - les,  
add - ed, all things,

5 5 6 5 5

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41

les, was ihr be -  
things that you have

les, was ihr be - dür - fet, was ihr be - dür - fet, zu - fal - len,  
things that you have need of, that you have need of be add - ed,

was ihr be - dür - fet, was ihr be - dür - fet, was ihr be - dür - fet, zu - fal - len,  
that you have need of, that you have need of, that you have need of be add - ed,

5 9 5 9 6

46

dür - fet, was ihr be - dür - fet, zu - fal - len,  
need of, that you have need of be add - ed,

so wird and th... s, th... ve dür - fet, zu -  
and thr... ave need of be

was ihr be - dür - fet, zu - fal - len, was ihr be -  
that you have need of be add - ed, things that you have

6

51

so wird and th... dür - fet, zu - fal - len, al - les,  
and thr... have need of be add - ed, all things,

al - les, al - les, al -  
all things, all things, all

al - les, so  
add - ed, all things, and

8 6 5 6 6

PROBENPARTIENUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



al - les, all things, al - all

- les, was ihr be - dür - fet, al - les, al - les, al - les, all things, things that you have need of, all things, all things, all things,

- les, things, al - les, all things, al - les, all things, was that ihr be - dür - fet, al - les, you have need of, all things

- les, was ihr be - dür - fet, al - les, al - les, al - les, al - les, all things that you have need of, all things, all things, all things, ha. - fet, v - su have

al - les, was ihr be - dür - fet, was ihr be - dür - fet, al - les, all things that you have need of, that you have need of, all th' ' th.

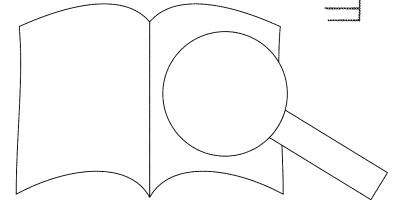
was that ihr be - dür - fet, zu - fal - les, was ihr be - need of be add all things that you have

dür - fet, al - les need of, all

so wird euch and then shall

al - les, was ihr be - dür - fet, zu fal - len, all things that you have need of be add - ed,

- fal - len, was that add - ed,



71

al-les, was ihr be - dür-fet, zu - fal - len, al - les, al - les, so wird euch  
*all things that you have need of be add - ed, all things, all things, and then shall*

al - les, al - les, so wird euch al - - - - - les, al - -  
*all things, all things, and then shall all things, all*

al - les, al - les, al - les, was ihr be - dür - fet, zu - -  
*all things, all things, all things that you have need of be*

6 5 6 5 6

77

al - - - - les, so wird euch al - les, was ihr be - dür  
*all things, and then shall all things that you have*

les, so wird euch al - les, was ihr be - dür  
*things, and then shall all things that you have*

al - les, was ihr be - dür fet, zu - fal -  
*of be add -*

fal - - - - len, so wird euch <sup>les,</sup> zu - fal - -  
*add - - - - ed, and then shall of be add - -*

6 6 6 # # 6 6 6 #

85

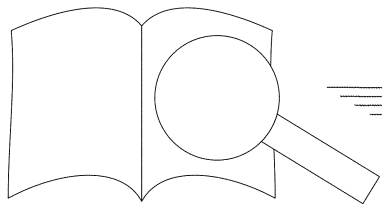
len, so wird ei - - - - - - - - - -  
*ed, and then shall*

al - les, was ihr be - dür-fet, zu - fal - - - - - len.  
*all things that you have need of be add - - - - - ed.*

al - les, was ihr be - dür-fet, zu - fal - - - - - len.  
*all things that you have need of be add - - - - - ed.*

al - les, was ihr be - dür-fet, zu - fal - -  
*all things that you have need of be add - -*

# # # 6 6 6 6 #



PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Und das Wort ward Fleisch

Johannes 1, 14

*Soprano I*  
*Violino I*

*Soprano II*  
*o Alto*  
*Violino II*

*Basso (ad lib.)*  
*Viola\* (ad lib.)*

*Organo*  
*Violoncello (ad lib.)*  
*Contrabbasso (ad lib.)*

Einer Solo Tutti

Und Und das Wort ward Fleisch und  
And And the Word was flesh, and

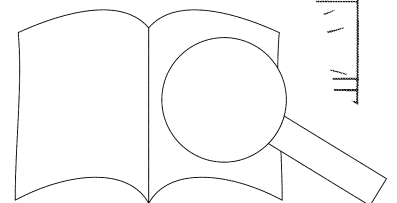
Das ... das Wort war' Fleisch und  
... the Word ' flesh, and

5

woh - net un - ans das Wort ward Fleisch  
dwelt a - mo. das the Word was flesh,  
woh - net uns, das Wort ward Fleisch  
dwelt nei, all, the Word was flesh,  
woh dw ter us all, das Wort ward Fleisch  
dw us all, the Word was flesh,

*p*

\*All'ott.



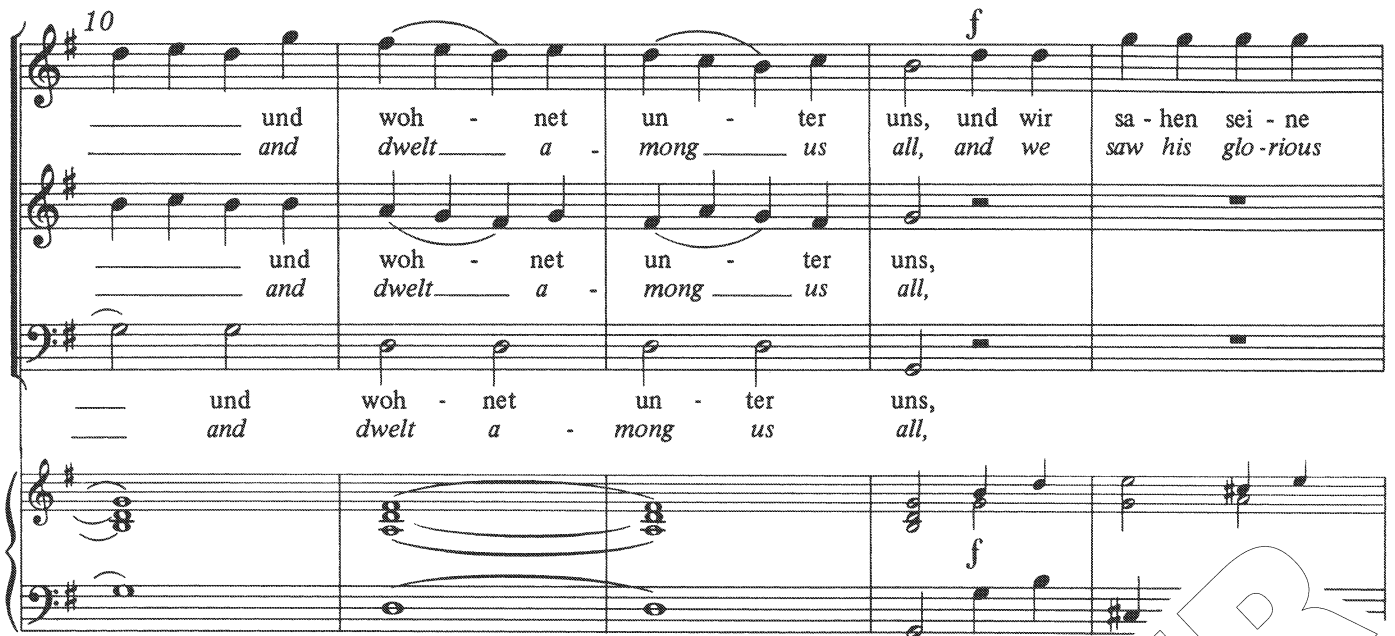
Aufführungsdauer/Duration: ca. 2 min.

10

und woh - net un - ter uns, und wir sa - hen sei - ne  
 and dwelt a - mong us all, and we saw his glo - rious

und woh - net un - ter uns,  
 and dwelt a - mong us all,

und woh - net un - ter uns,  
 and dwelt a - mong us all,



15

Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bor - nen vom  
 maj - es - ty, such a maj - es - ty as be - fits the one - be - of the

6 6 6 6 6



20

Va -  
 Fa -

... vol - ler Gna -  
 ... full of truth and

und wir sa - hen sei - ne Herrlich - keit, ei - ne Herrlich - keit, als des  
 and we saw his glo - rious maj - es - ty, such a maj - es - ty as be -





25

Wahr - - - - - heit, vol - ler  
 grac - - - - - es, full of

ein - ge - bor - nen Sohns vom Va - - - - - ter,  
 fits the one - be got - - - - - ten of the Fa - - - - - ther,

Wahr - - - - - heit, vol - ler  
 grac - - - - - es, full of

30

Gna - - - - - de und W - - - - - heit,  
 truth - - - - - and of and we

vol - ler Gna - - - - - de und Wahr - - - - - heit, und wir  
 full of truth - - - - - and of grac - - - - - es, and we

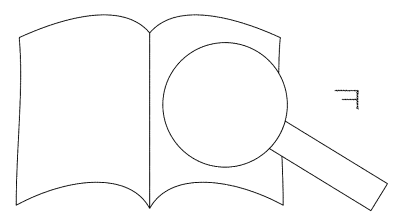
Gna - - - - - heit, und wir  
 truth - - - - - es, and we

36

vol - - - - - Gna - - - - - de und Wahr - - - - -  
 full - - - - - truth - - - - - and of grac - - - - -

sa - hen η. F - - - - - i - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bor - nen  
 sa - es - ty, such a maj - es - ty as be - fits the one - be -

ous Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als  
 maj - es - ty, such a maj - es - ty as



40

heit, es, vol - ler full of

Sohns vom Va - ter, vol - ler Gna -  
 got - ten of the Fa - ther, full of truth

bor - nen Sohn vom Va - ter, vol - ler Gna -  
 one be - got - ten of the Fa - ther, full of grace

6 6 4 #

45

Gna - de und Wahr - heit, ur sa - ne  
 truth and of grac - es, ur sa - ne

de und Wahr - heit, ur sa - ne  
 and of grac - es, ur sa - ne

de und Wahr - heit, ur sa - ne  
 es, of grac - es, ur sa - ne

4b 5 6h 4 8 6 8

50

Herrlich - keit als des ein - ge - bor - nen Sohn  
 maj - es - ty as be - fits the one - be got -

Gna - de und Wahr - heit, ur sa - ne  
 truth and of grac - es, ur sa - ne

ne Herrlich - keit als des ein - ge  
 n. such a maj - es - ty as be - fits the



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

54

- - ten of vom Va - - - ter, vol - ler - Gna - - -  
 - - ten of the Fa - - - ther, full of truth - - -

heit, vol - ler - Gna - - -  
 es, full of truth - - -

Sohns vom Va - - - ter, vol - ler  
 got - ten of the Fa - - - ther, of the

6

6

5

58

Gna - de, vol - ler Gna - de, ler of Gna - de und  
 Fa - ther, of the Fa - ther, of truth and of

9

8

9

8

63

heit, -  
 es, -

6

4

7

6

4

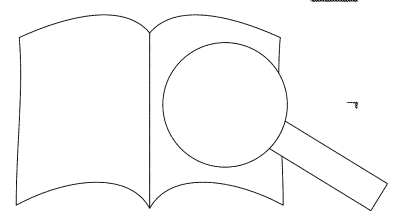
5

6

4

5

5



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

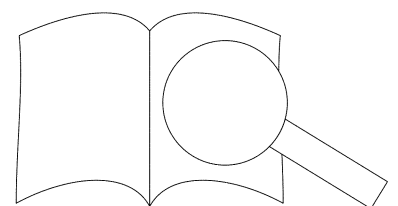
de und Wahr - heit.  
and of grac - es.

-de und Wahr  
and of grac heit.  
es.

Gna - de und Wahr - heit.  
grac - es, of of grac - es.

4 3 6  
9 8 4

**PROBE-PARTITUR**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Wachset in der Gnade

2. Petrus 3, 18

Soprano I  
Violino I

1  
Wach - Wach -  
Grow

Soprano II  
o Alto  
Violino II

Wach - Wach -  
Grow

Basso (ad lib.)  
Viola\* (ad lib.)

2  
Wach - Wach -  
Grow

Organo

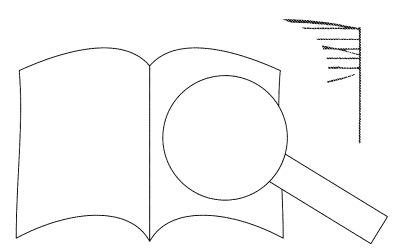
Violoncello (ad lib.)  
Contrabbasso (ad lib.)

9 8 6 5 5

7  
set now in der Gnade vor den Augen des Herrn und  
in the in the the knowledge of our Lord and  
- set now und Er kennt - nis un - sers Herrn und  
now and the knowl - edge of our Lord and

senza Contrabbasso

\*All'ottava.



Aufführungsdauer/Duration: ca. 3 min.

14

Hei - lan - des Je - su Chri - sti, Je - su Chri - sti.  
 Sav - iour, the Lord Christ Je - sus, Lord Christ Je - sus.

Hei - lan - des Je - su, Je - su Chri - sti.  
 Sav - iour, the Lord, the Lord Christ Je - sus.

... Je - su, Je - su Chri - sti.  
 ... Lord, the Lord Christ Je - sus.

*col Contrabbasso*

7 6 4 5 9 8 7 6 # 7 7

23

Dem - sel - bi - gen sei Eh - glo - ry  
 To him be all the

am be all the

6 6 6 7 6

28

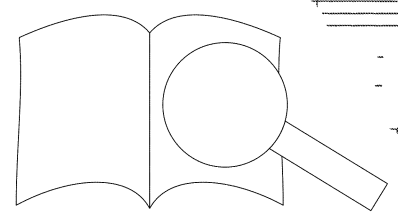
nun e - wi - gen Zei -  
 all time for ev -

nun und zu e - wi - gen Zei - ten,  
 now and for all time for ev - er.

nun, nun und zu e -  
 now, now and for all

6 7 6 7 7

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





33

ten, er. A - - - - men, A - - - -  
 A - - - - -men, A - - - - -men, A - - - -

ten, er. A - - - - -men, A - - - -

7 6 7 6 # 7 6 # 7 6

38

men, A - - -  
 men, A - - -

men. dem -  
 r To

men, men.

9 # 6 # 6 4 #

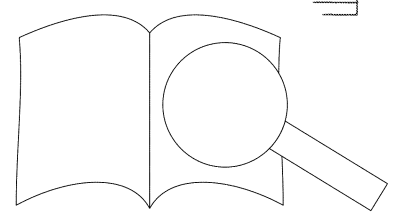
43

dem - sel - bi - gen sei Eh - - - re  
 To him be all the glo - - - ry

sel - hir sei the Eh - - - re nun  
 glo - - - ry now

dem - sel - bi - gen  
 To him be all

6 6 # 6 6 #



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

nun und zu e - - wi - gen Zei - ten, A - -  
 now and for all time for ev - er. A - -

und zu e - - - wi - gen Zei - ten,  
 and for all time for ev - er.

nun, nun und zu e - - - wi - gen Zei - - - ten, A - -  
 now, now and for all time for ev - - - er. A - -

6 # 7 6 7 #

- - men, A - - -  
 - - men, A - - -

A - - -  
 A - - -

- - - men, A - - - men, dem - -  
 - - - men, A - - - - - men. To

# 7 6 6 # 6 5 5 6 4 8

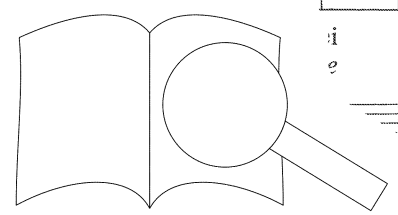
men, dem - Eh - re, dem - sel - bi - gen sei Eh - -  
 men. T all the glo - ry, to him be all the glo - -

me sel - bi - gen sei Eh - - - re  
 him be gen all the glo - - - ry

men sei Eh - - - re, dem  
 all the glo - - - ry, to

5 6 7 6 6 6 7

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



re - nun und zu e - - wi - gen Zei - ten,  
 ry - now and for all time for ev - er.

nun und zu e - - - - wi - gen Zei - - -  
 now and for all time for ev - - -

Eh - - - re nun und zu e - - - - wi - gen Zei - - -  
 glo - - - ry now and for all time for ev - - -

6 7 6

A - - - - men, A - - - - A  
 A - - - - men, A - - - - men, A

ten, A - - - - men, A  
 er. A - - - - men, A

ten, A - - - - men, A  
 er. A - - - - men, A

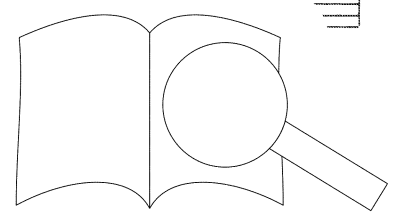
7 6 6 7 6 6 3 2 6

men, dem - sel - bi - re nun und zu e - wi - gen Zei -  
 men. To him ry now and for all time for ev -

men an - re nun und zu e - wi - gen Zei -  
 me glo - - ry now and for all time for ev -

6 5 5 3 6 6 5

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ten, A - men, A - - - - - men, A - - men, A - - men, A - -  
 er. A - men, A - - - - - men, A - - men, A - - men, A - -

ten, A - - - - - men, A - - men, A - - - - -  
 er. A - - - - - men, A - - men, A - - - - -

men, dem - - sel - bi - - gen sei Eh - - - - - re nun  
 men. To him be all the glo - - - - - ry now

6 7 6 7 6 7 6 7 6

- - - - - men, A - - - - - men  
 - - - - - men, A - - - - - m

und zu e - - - - - wi - gen  
 and for all time for

4

4<sup>b</sup> 5<sup>b</sup> 6 4 6

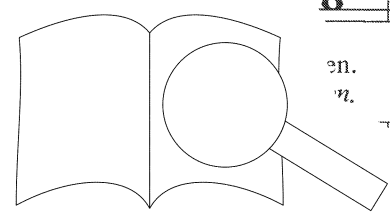
- - - - - men, A - - - - - men.  
 - - - - - men, A - - - - - men.

- - - - - men, A - - - - - men.  
 - - - - - men, A - - - - - men.

- - - - - men, A  
 - - - - - men, A

en.  
 n.

4 4 6 4 3 8 3 6 5 4 3



# Wie lieblich sind deine Wohnungen

Psalm 84, 2-3

*Soprano I*  
*Violino I*

*Soprano II*  
*o Alto*  
*Violino II*

*Basso (ad lib.)*  
*Viola\* (ad lib.)*

*Organo*

*Violoncello (ad lib.)*  
*Contrabbasso (ad lib.)*

Einer  
Solo

Wie  
Wie

lieblich sind deine  
beau-ti-ful is thy

Einer  
Solo

Wie  
Wie

lieblich sind dei  
beau-ti-ful i

1  
Herr

2  
Tutti

Woh-nun-gen, Herr  
dwell-ing place, Lord

7

oth, wie lieblich, Herr, wie  
hosts, how beauti-ful, Lord, how

Solo

Tutti Solo

Woh-nun-gen, H  
dwell-ing place, L

-ba oth, wie lieblich, Herr, wie  
of of hosts, how beauti-ful, Lord, how

Solo

Tutti Solo

Le - - ba - - oth, - - Herr,  
God of hosts, - - Lord,

5 7

\*All'ottava.

Aufführungsdauer/Duration: ca. 2 1/2 min.

6

Tutti Solo

Tutti

lieb - - - lich, Herr, wie lieb - lich sind dei - - - ne Woh - nun - gen, Herr  
 beau - ti - ful, Lord, how beau - ti - ful is thy dwell - ing place, Lord  
 Tutti Solo Tutti

Herr,  
Lord,

Herr  
Lord

9

Solo

Ze - - - - - ba - oth! ver -  
 God of hosts! with  
 Ze - - - - - ba - oth! ver -  
 God of hosts! with  
 Ze - - - - - ba of oth' h

6 6 6 4

12

lan - long - Solo

reat

net de

sich sire

nach den years for

Vor - the

ver with

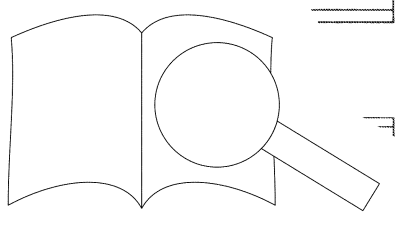
lan - long -

get ing

und and

seh - great

- net de -



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



hö - - - fen des Herrn, nach den Vor - hö - - - fen  
courts of the Lord, years for the courts of

sich nach den Vor - hö - - - fen des Herrn, nach den Vor -  
sire years for the courts of the Lord, years for the

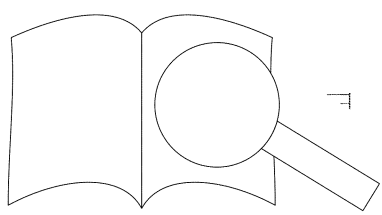
Tutti

des the Herrn, nach den Vor hö -  
courts of the Lord, years for the courts

hö - fen des the  
courts of the Lord, Herrn, nach den Vor hö -  
courts of the Lord, years for the courts

Herrn, Lord, fen des the  
courts of the Herrn;  
Lord.

fen of des the  
of the Herrn;  
Lord.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mein Leib und See - le freu - en sich in dem le - ben - - - - - di - gen  
 My soul and bod - y sing for joy be - fore the liv - - - - - ing

mein Leib und See - - - le freu - - - - en  
 My soul and bod - - - y sing - - - - for

mein Leib und See - le freu - en sich in dem le - ben -  
 My soul and bod - y sing for joy liv - - - - - en -

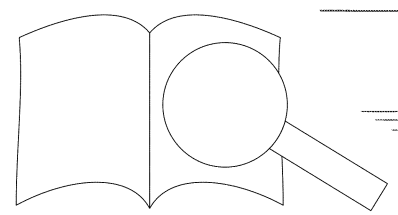
Gott, in dem le - ben -  
 God, be - fore the liv - - - - -

sich, freu - en sich, freu - en sich in dem le -  
 joy, sing for joy, sing for joy in be - fore the

le - ben -  
 e - the liv - - - - -

h. - gen Gott, Leib und See -  
 - ing God, soul and bod -

mein Leib und See - le freu - en sich in dem le -  
 my soul and bod - y sing for joy be - fore the



30

di - gen - - - - - ing  
 Gott, mein Leib und See - le  
 God, my soul and bod - y

ben - - - - - di - gen  
 liv - - - - - ing  
 Gott, in dem le - ben - - - -  
 God, be - fore the liv - - - -

in dem le - ben - di - gen  
 be - fore the liv - - - - ing  
 Gott, Leib und See - - - - le  
 God, soul and bod - - - - y

6 6b 6 5  
 4 3

32

freu - en sich in dem le - ben -  
 sing for joy be - fore the liv - - - -

freu - en sich in dem le -  
 sing for joy be - fore the

freu - en sich in dem le -  
 sing for joy be - fore the

Gott, Leib und  
 God, soul and

6 5  
 4 3

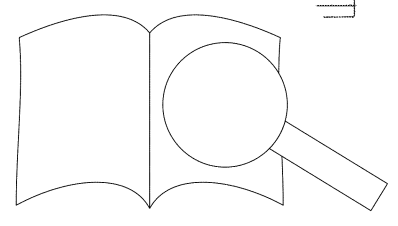
34

ben - di - gen  
 liv - ing

freu - en sich in dem le - ben - di - gen  
 sing for joy be - fore the liv - - - - ing

le freu - en sich in dem le  
 - y sing for joy be - fore th

6 6 6  
 4 4 5



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gott, mein Leib und See - le freu - en sich in dem le - - -  
 God, my soul and bod - y sing for joy be - fore the liv - - -

Gott, in dem le - ben - - -  
 God, be - fore the liv - - -

Gott, Leib und See - - - le freu - en sich in dem le -  
 God, soul and bod - - - y sing for joy be - fore the

- - - di - gen Gott, in dem le ben - - -  
 - - - ing God, be - fore the liv - - -

- - - di - gen Gott,  
 - - - ing God,

ben - di - gen Gott, see - le freu - en sich in dem le -  
 liv - - - ing God, bod - y sing for joy be - fore the

- - - di - gen Gott, in dem le ben - di - gen Gott.  
 - - - ing God, be - fore the liv - ing God.

- in dem le ben - di - gen Gott, in dem le ben - di - gen Gott.  
 be - fore the liv - ing God, be - fore the liv - ing God.

be. - - - di - gen Gott,  
 / - - - ing God,

PROBENBEIHALTUNG  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

